STADT KEMNATH
TOR ZUR OBERPFALZ

S. 22

NEUER FELDGESCHWORENER

Richard Schinner vereidigt

Kemnath von oben
Foto: Stadt Kemnath

KEM JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath | Ausgabe September 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer hat uns in diesem Jahr trotz kleiner Unterbrechungen mit hochsommerlichen Temperaturen verwöhnt. Viele von uns konnten spätestens zu Beginn der Sommerferien die warmen Tage nutzen, um sich zu erholen, zu entspannen und die Seele baumeln zu lassen.

Ich freue mich, dass die Angebote in unserer Gemeinde und der Region auch in diesem Jahr wieder so vielfältig sind. Egal ob jung oder alt – für jeden ist etwas dabei. Die vergangenen Wochen waren geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, die nicht nur den Charme und die Lebendigkeit unserer Gemeinde Kastl unter Beweis stellten, sondern auch den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl in unserer Region stärkten. Ein besonderes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle allen Vereinen, Organisatoren und Veranstaltern aussprechen, die mit großem Engagement und Einfallsreichtum unvergessliche Momente geschaffen haben. Ebenso danke ich allen, die sich am kommunalen Kinderferienprogramm beteiligt haben und unsere Jüngsten mit spannenden Angeboten und Aktionen begeisterten.

Gemeinde Kastl eine der lebenswertesten Kommunen in Bayern

Ein besonderer Höhepunkt der vergangenen Wochen war ohne Zweifel die Verleihung des Gütesiegels „Heimatdorf 2023“ an unsere Gemeinde Kastl durch das Bayerische Heimat- und Finanzministerium aus den Händen von Staatsminister Albert Füracker. Es erfüllt mich mit großem Stolz, dass unsere Gemeinde nun offiziell zu den lebenswertesten Kommunen Bayerns zählt. Ein großes Dankeschön geht an alle, die sich in den Bewerbungsprozess eingebracht haben und sich vor Ort für diese Auszeichnung stark gemacht haben. Gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderates, der Verwaltung und Vereinen hatte ich die Ehre, dieses Gütesiegel in der beeindruckenden Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz entgegennehmen zu dürfen.

Mit der Auszeichnung wurde der Gemeinde Kastl eine Prämie von 60.000 Euro zuteil, die gezielt zur Steigerung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in unserer Kommune eingesetzt werden soll. Daher beschloss der Gemeinderat, diese Summe für die Aufwertung des Sport-, Vereins- und Freizeitgeländes zu verwenden. Um die bestehenden Pläne in die Tat umzusetzen, sind wir aktuell auf der Suche nach einem passenden Planungsbüro.

Neubau einer Kinderkrippe sowie Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses

In seinen jüngsten Sitzungen setzte der Gemeinderat weitere entscheidende Schritte zur Entwicklung und Aufwertung unserer Gemeinde. Es wurden zwei grundlegende Beschlüsse gefasst: Erstens, der Bau einer neuen Kinderkrippe mit drei Gruppen und zweitens, die Erweiterung und Modernisierung des Feuerwehrgerätehauses in Kastl, entsprechend den Anforderungen der Feuerwehr und den gesetzlichen Vorgaben. Die geplanten kommunalen Gebäude sollen auf dem gemeindeeigenen Grundstück im Umfeld des bestehenden Feuerwehrgerätehauses entstehen. Um das Gelände optimal zu nutzen, wird derzeit eine Machbarkeitsstudie für die Anordnung der Einrichtungen erstellt. Ziel ist es, größtmögliche Synergien zwischen den Bauvorhaben zu erzielen.

Neue Infobroschüren vorgestellt

In den vergangenen Wochen konnten wir die neuen Informationsbroschüren über die Gemeinde Kastl vorstellen und präsentieren. Nun liegen detaillierte Broschüren zu verschiedenen Themenbereichen vor: Sehenswürdigkeiten, lokale Rad- und Wanderwege, Feuerwehr, Kinderhaus, Grundschule, katholisch-öffentliche Bücherei, Vereine und Organisationen, kommunale Beauftragte sowie örtliche Einkaufsmöglichkeiten. Sie bieten umfassende Informationen zu all diesen Aspekten unserer Gemeinde.

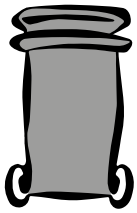
Bitte gehen Sie wählen!
In wenigen Wochen haben alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, über die Zusammensetzung des Bayerischen Landtages und des Bezirkstages der Oberpfalz abzustimmen. Ich möchte Sie daher bereits schon jetzt eindringlich bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, da schon in wenigen Tagen die Möglichkeit besteht, wenn gewünscht, Briefwahlunterlagen zu beantragen. Informieren Sie sich bitte über die verschiedenen Angebote und Programme aller Akteure und machen Sie sich Gedanken darüber, wie Sie sich die Zusammensetzung unserer Parlamente in München und Regensburg vorstellen. Engagieren Sie sich für unsere Demokratie und stärken Sie diese durch Ihre aktive Beteiligung.

Unsere Region hat sich in der Vergangenheit beeindruckend entwickelt. Um den positiven Trend fortzusetzen und aktuellen sowie zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden, ist Ihr Engagement entscheidend. Insbesondere alle Erst- und Jungwähler möchte ich besonders ermutigen, ihre Stimme abzugeben und so über ihre eigene Zukunft in unserem Land mitzubestimmen. Nicht zu wählen bedeutet, dass andere für Sie entscheiden. Denken Sie bitte auch daran: Jede Stimme zählt und trägt zu stabilen Verhältnissen in unserem Land bei.

Mit herzlichen Grüßen
Hans Walter
Hans Walter
Bürgermeister der Gemeinde Kasl

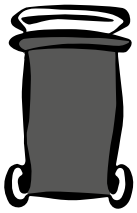
ENTSORGUNGSTERMINE SEPTEMBER/OKTOBER 2023

RESTMÜLL



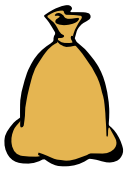
11.09., 25.09. + 09.10. in Godas ▪ **13.09., 27.09. + 11.10.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau ▪ **20.09., 04.10. + 18.10.** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath,** Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck ▪ **20.09., 04.10. + 18.10.** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügl, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof

ALTPAPIER



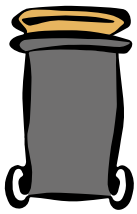
21.09. in Godas und Neusteinreuth ▪ **22.09.** in Hopfau ▪ **26.09.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau

GELBER SACK



20.09. + 19.10. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau ▪ **21.09.** in Godas und Neusteinreuth ▪ **28.09.** in Hopfau

BIOTONNE



11.09., 25.09. + 09.10. in Eisersdorf, Fortschau, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Kötzersdorf, Löschwitz, Neuenreuth bei Kastl, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha ▪ **14.09., 28.09. + 12.10.** in Atzmannsberg, Köglitz, Schönreuth, Schweißenreuth, Waldeck. ▪ **14.09., 28.09. + 12.10.** in Hopfau

Die Tonnen/Gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/Gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
info@kem-journal.de
www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo. - Do. 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do. 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise:
monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung:
Druckerei Weyh Medien,
Marketing Druck- & Verlag GmbH
Kemnath • Tel. (09642) 14 28
Redaktion: Holger Stiegler

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

Apotheke Schug am Turm, Kemnath:	12.9., 20.9., 28.9., 6.10., 14.10.
Stadt-Apotheke, Kemnath:	17.+18.9., 26.9., 4.10., 12.10., 20.10.
Vorstadt-Apotheke, Kemnath:	11.9., 19.9., 27.9., 5.10., 13.10.
Apotheke Schug, Eschenbach:	8.9., 16.9., 24.9., 2.10., 10.10., 18.10.
Stadt-Apotheke, Eschenbach:	30.9., 8.10., 16.10.
Altstadt-Apotheke, Pressath:	13.+14.9., 21.+22.9., 29.9., 7.10., 15.10.
Franken-Apotheke, Weidenberg mit Stadt-Apotheke, Grafenwöhr:	15.9., 23.9., 1.10., 9.10., 17.10.
Apotheke Speichersdorf:	9.+10.9., 25.9., 3.10., 11.10., 19.10.

Oktober-Ausgabe
Anzeigenschluss: 11.10.2023
Erscheinungstermin: 20.10.2023

NEUES VOM EINWOHNERMELDEAMT

Für das KEM-Journal September 2023 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt.

GEBURTEN

21.07.2023
Geburtsort: Tirschenreuth
Valentin Josef Böckl
Eltern: Berthold Josef Baumann und Elisabeth Maria Böckl
Kastl, Flurweg 26

02.08.2023
Geburtsort: Marktredwitz
Konrad Johann Schönl
Eltern: Markus Erwin und Bianca Theresia Schönl, geb. Dotzler
Kemnath, Kötzersdorf 28

02.08.2023
Geburtsort: Marktredwitz
Louis Wunderlich
Eltern: Sven und Lisa Martina Wunderlich, geb. Deglmann
Kemnath, Armesbergstr. 1

EHESCHLIESSUNGEN

29.07.2023
Heiratsort: Kemnath
Tobias Wolfgang Daniel Steger und Theresa Margit Deglmann
Kemnath, Vehstr. 28

19.08.2023
Heiratsort: Kemnath
Tobias Roland Bernhardt und Thoralf Lindner
Kemnath, Steinwaldstr. 18
Langewahl, Neu Golmer Str. 17

„Aufgrund stetig strenger werdender Datenschutzgesetze bitten wir die Angehörigen von außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Standesamts Kemnath verstorbener Bürger und Bürgerinnen der Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl künftig um eigenständige Kontaktaufnahme mit dem Bürgerbüro Kemnath, sofern eine Veröffentlichung der Sterbedaten im KEM-Journal gewünscht werden sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Veröffentlichung andernfalls nicht mehr erfolgen kann."

STERBEFÄLLE

15.07.2023
Sterbeort: Kemnath, Gemeindeteil Waldeck
Thomas Arthur Kopp
57 Jahre
Kemnath, Waldeck, Unterer Markt 48

2 x für Sie in KEMNATH
EINFACH ONLINE VORBESTELLEN!
DR. VONHOFF APOTHEKEN
Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21 09642/92290
Seeleite 4 09642/7037050
www.apotheke-kemnath.de

Auto Brucker

1,99 %
FINANZIERUNG*

ÜBER
750 FAHRZEUGE
VERFÜGBAR

* Für gekennzeichnete Modelle gültig.

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR:

SKODA · Service · Audi Service · SEAT Service · CUPRA SERVICE · Nutzfahrzeuge Service · OPEL

VW Golf MOVE 1,5 l TSI

96 kW (130 PS), Sitzheizung, Einparkhilfe, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, App-Connect, Digital Cockpit, DAB+, Telefonschnittstelle, Klimaanlage, Regensensor, LED-Scheinwerfer, ...

Fahrzeugpreis:	33.205,00 €
Anzahlung:	1.990,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Monatliche Rate:	**265,00 €**

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 l//100 km, innerstädtisch 7,5 l/100 km, Stadtrand 5,3 l/100 km, Landstraße 4,5 l/100 km, Autobahn 5,3 l/100 km, CO2-Emission kombiniert 121 g/km.

Christian Pleier
Verkaufsberater

Telefon 09642 / 5169782
christian.pleier@
auto-brucker.de

ICH BERATE SIE GERNE!

KEMNATH
Läuferweg 1
95478 Kemnath

MEININGEN
Jerusalemer Str. 1
98617 Meiningen

www.auto-brucker.de

CHRISTKIND´L GESUCHT

Alle Jahre wieder ist die Stadt Kemnath auf der Suche nach dem Kemnather Christkind'l. Natürlich dürfen auch die Engelchen nicht fehlen, die das Christkind begleiten und dabei tatkräftig unterstützen, um für strahlende Kinderaugen zu sorgen.

Ein himmlisches Team

Neben dem Auftritt beim Candle-Light-Shopping und dem Kemnather Wintergarten, wird es den Bürgermeister zu einigen offiziellen Terminen begleiten und die „Frohe Botschaft" verkünden. Wer sich nun angesprochen fühlt und diese schöne Tradition fortführen und den Menschen Freude und Hoffnung schenken, den Kindern die Faszination und den Zauber vermitteln und den Älteren die Erinnerung an die Kindheit zurückzugeben möchte, kann sich ab sofort für dieses „Himmlische Amt" bewerben!

Bis 5. November können potentielle Christkinder (ab 12 Jahren) und Engelchen ihre Bewerbungen per E-Mail an: romina.passon-puehl@kemnath.de oder per Post an: Stadt Kemnath, z. Hd. Romina Passon-Pühl, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath schicken – gerne mit ein paar persönlichen Worten, einem Foto sowie der Adresse und natürlich dem Hinweis „Christkind" oder „Engel"!

Wir freuen uns auf viele Einsendungen!

FAIRE WOCHE 2023
JETZT MITMACHEN

Bald ist es wieder an der Zeit und die diesjährige Faire Woche findet statt. Vom 15. bis 29. September dreht sich alles rund um das Thema "Klimagerechtigkeit".

Das Besondere an der Fairen Woche ist, dass sich jeder beteiligen kann. Ob Privatperson, Weltladen-Gruppe, Politikerinnen oder Politiker – alle sind herzlich eingeladen, eine Aktion zur Fairen Woche zu organisieren. Auch die örtliche Steuerungsgruppe hat im Rahmen der Aktion aus dem Fair-Trade-Ideenpool zwei Vorschläge aufgegriffen, die vor Ort in Betracht kommen, und zwar

„Schaufenster zum Mitgestalten":
Dahinter steht die Idee, ein großes, leeres Blatt Papier ins Schaufenster zu hängen mit der Überschrift „Was brauche ich für ein gutes Leben?". Die Menschen sollen dann dazu eingeladen werden, ihre Gedanken dazu auf Kärtchen zu notieren, die anschließend auf das Plakat geklebt werden.

„Sagt es mit Kreide":
Einfach, aber effektiv: Im Wohnviertel, an Bushaltestellen oder sonstigen Plätzen werden Kreidesprüche zum Thema Fairer Handel auf den Boden geschrieben. Sie sollen zum Nachdenken anregen und Aufmerksamkeit erzeugen. Und das Gute dabei: beim nächsten Regen sind sie wieder weg.

Wer sich ebenfalls mit einer Aktion an der Fairen Woche beteiligen möchte, wird gebeten, sich mit der Steuerungsgruppe in Kemnath in Verbindung zu setzen und seine Veranstaltung in den Online-Kalender einzutragen. Anregungen und der Kalender sind auf der Internetseite der Fairen Woche unter www.faire-Woche.de zu finden.

BÜRGERBUDGET DER STADT KEMNATH
FÖRDERUNG GEMEINWOHLORIENTIERTER PROJEKTE

Die Stadt Kemnath ging erstmals im vergangenen Jahr mit der Einrichtung eines Bürgerbudgets neue Wege in Sachen Bürgerbeteiligung. Damit legt die Stadt Verantwortung in die Hände der Bürgerinnen und Bürger und fördert mit einer jährlichen Summe von bis zu 10.000 € kleinere Projektmaßnahmen.

Vorschlagsberechtigt sind Einzelpersonen ab 14 Jahren, Vereine, Gruppierungen, Institutionen und Geschäfte. Die Projekte müssen detailliert beschrieben werden und dürfen keine unverhältnismäßigen Folgekosten verursachen. Außerdem muss eine Kostenschätzung oder ein Kostenvoranschlag vorliegen.

Die Richtlinien, die auch auf der Homepage der Stadt Kemnath unter www.kemnath.de, Rubrik „Bürgerservice", Menüpunkt „Kommunale Förderungen" abgerufen werden können, sind bei der Erarbeitung der Vorschläge zu berücksichtigen. Wer ein Projekt vorschlägt, wird damit zum Projektpaten, ist also sowohl für die Umsetzung innerhalb von zwei Jahren als auch für die Betreuung des Projekts für mindestens fünf Jahre verantwortlich. Die eingereichten und von der Verwaltung geprüften Vorschläge werden dann wiederum auf der Homepage der Stadt Kemnath veröffentlicht, wo online darüber abgestimmt werden kann. Dem Stadtrat obliegt die endgültige Beschlussfassung über die zu fördernden Projekte.

Vorschläge für die aktuelle Förderrunde können bis einschließlich 30. November 2023 bei der Verwaltung per E-Mail an poststelle@kemnath.de oder schriftlich an Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, eingereicht werden.

Wir stellen uns vor

UNSER BÜRGERBÜRO
DAS TEAM FÜR ALLE LEBENSLAGEN

Wir stellen in dieser Ausgabe eine Abteilung des Rathauses vor, mit der jeder Bürger früher oder später im Leben zu tun hat: Das Standes-, Einwohnermelde-, Ordnungs- und Wahlamt sowie die Friedhofsverwaltung. Dementsprechend breitgefächert ist das Aufgabengebiet. Der Leiter des Amtes ist Martin Graser.

Das Standesamt begleitet die Menschen auf den wichtigsten Stationen ihres Lebens und ist sowohl in den schönsten als auch in den traurigsten Momenten eine wichtige Anlaufstelle. Bereits in den ersten Lebenstagen kommt man das erste Mal in Kontakt mit dem Standesamt, wo die Geburt beurkundet und die Existenz, der Name und die Abstammung des neuen Mitmenschen offiziell festgehalten werden.

Die wohl bekannteste – und auch eine der schönsten – Aufgaben des Standesamtes ist die Eheschließung. Nur die standesamtliche Trauung ist in Deutschland rechtsgültig. Auch wenn es sich dabei um einen Verwaltungsakt handelt, kommt die Romantik nicht zu kurz.

Die Eheschließung kann frühestens sechs Monate vor dem Trautermin beim Standesamt angemeldet werden. Bei der Anmeldung müssen beide Partner bestimmte Dokumente vorlegen. Dabei werden auch die Details und der Ablauf der Trauung besprochen. Selbst wer nicht am Wohnort heiratet, muss sich beim Wohnsitzstandesamt anmelden.

Die Trauung selbst läuft nach einem bestimmten Muster ab. Nach der Aufnahme der Personalien hält der Standesbeamte die Traurede. Diese kann ganz individuell gestaltet werden. Es folgt das Ja-Wort und, wenn gewünscht, der Tausch der Ringe. Nach den romantischen Bestandteilen der Trauung wird es nochmal kurz bürokratisch. Über die Eheschließung wird nämlich auch ein Protokoll geführt, das im Anschluss verlesen wird. Auch die künftige Namensführung der Ehepartner wird schriftlich festgehalten. Der letzte Schritt ist das Unterschreiben der Eheurkunde durch den Standesbeamten.

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath gibt es drei sogenannte „Vollstandesbeamte". Außerdem fungieren die drei Bürgermeister in Kemnath, Roman Schäffler, Hermann Schraml und Katharina Hage sowie der Kastler Bürgermeister Hans Walter als sogenannte „Eheschließungsstandesbeamte". Sie dürfen ausschließlich Trauungen vollziehen. Personenstandsrechtliche Beurkundungen und Beglaubigungen werden hingegen nur von den hierzu bestellten Urkundspersonen vorgenommen. In Kemnath haben im letzten Jahr 43 Paare geheiratet, in Kastl 4.

Auch Sterbefälle werden hier beurkundet. In der Regel zeigt ein Bestatter bzw. eine Einrichtung (Krankenhaus oder Seniorenheim) einen Sterbefall an. Und auch die Verwaltung des städtischen Friedhofs obliegt den Bediensteten.

Die erste Anlaufstelle für Neubürger und -bürgerinnen ist das Bürgerbüro, um sich an- oder umzumelden. Im Passamt können neue amtliche Lichtbildausweise beantragt werden. Benötigen Sie amtliche Beglaubigungen, dann sind Sie hier ebenfalls an der richtigen Stelle.

Das Ordnungsamt ist für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig. Es erteilt beispielsweise Genehmigungen für Veranstaltungen unterschiedlichster Art („Schankgenehmigungen"), Plakatierungen, Feuerwerke oder die Nutzung bestimmter öffentlicher Flächen, wie zum Beispiel des Eisweihergeländes oder des Wiesenfestplatzes. Für gewerberechtliche Fragen wie die Gewerbeanmeldung, -ummeldung oder –abmeldung stehen Ihnen die Mitarbeiter zur Verfügung.

Die Durchführung von Wahlen und Abstimmungen obliegt dem Wahlamt. Angesichts der seit Jahren zunehmenden Anzahl an Briefwählern nehmen die Beantragung und der Versand der Wahlunterlagen einen enormen Zeitaufwand in Anspruch.

Tel.: 0 96 42 / 704 540
TAXI PRIEBE
Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Das Team vom Bürgerbüro

SPANNENDER AUSFLUG
KINDER ERKUNDEN POLIZEIDIENSTSTELLE IN KEMNATH

Im Rahmen des Ferienprogramms lud Hans Walter im Namen der CSU Kastl fast 20 Kinder zu einer Besichtigung der Polizeidienststelle in Kemnath ein. Die neugierigen Kinder hatten die Möglichkeit, das Gebäude, die Tätigkeiten der Polizei, deren Ausrüstung und Fahrzeuge aus nächster Nähe zu erleben.

Zu Beginn der Besichtigung erklärte Polizeioberkommissar Carsten Landgraf ausführlich die persönliche Ausrüstung eines Polizisten. Vom Schlagstock über die Handschellen und das Funkgerät, bis hin zur Pistole wurden alle Ausrüstungsgegenstände vorgestellt. Schon hier hagelte es Fragen von den jungen Besuchern, auf die Landgraf in den meisten Fällen Antworten parat hatte. Ein besonderes Highlight für die Kinder war die Besichtigung der Gefängniszelle. Sie erfuhren, warum Menschen hier eingesperrt werden, wie der Ablauf bei der Einlieferung und der Entlassung aus der Zelle gestaltet ist und vieles mehr. Im Rahmen der erkennungsdienstlichen Erfassung durften die jungen Besucher sogar selbst erleben, wie es ist, wenn Fingerabdrücke genommen werden.

"Hinter Gittern"

Die Kinder waren ebenso beeindruckt von der Einsatzzentrale, dem Herzstück der Polizeidienststelle, wo alle Anrufe und Notrufe zusammenlaufen. Hier erhalten Personen auch vor Ort Kontakt zur Polizei. Der abschließende Höhepunkt war die Besichtigung eines Polizeiautos und eines Polizeibusses. Mit leuchtenden Augen durften die Kinder in die Fahrzeuge steigen und wurden über viele Details aufgeklärt.

Der Polizeibus wird inspiziert

Während des gesamten Besuchs stellten die Kinder viele Fragen und zeigten reges Interesse an den Abläufen und der Arbeit der Polizei. Landgraf betonte, wie wichtig es ihm ist, den Kindern eventuelle Ängste vor der Polizei zu nehmen. "Dein Freund und Helfer", so Landgraf, "ist nicht nur ein Spruch, sondern wird täglich gelebt." Als die Kinder gefragt wurden, wer später einmal Polizist werden möchte, meldeten sich fast alle. Einige wenige träumen jedoch auch von einer Karriere als Pilot, Lehrer oder gar Superman.

CSU-Ortsvorsitzender Hans Walter bedankte sich herzlich bei Carsten Landgraf und seinem Team für die engagierte Aufklärungsarbeit und das spannende Programm. Zum Abschluss des Besuchs wurden alle Kinder zu einem erfrischenden Eis in einer Kemnather Eisdiele eingeladen, wo die Eindrücke des Tages noch einmal besprochen wurden.

INLINERKURSE FÜR KINDER

Der Sportverein SVSW-Kemnath bietet im Herbst nochmals Inliner Kurse für Kinder ab 6 Jahren an. Am 22. September um 15 Uhr startet die Gruppe A für Anfänger. Die Teilnehmer lernen an drei Nachmittagen unter fachkundiger Anleitung von Birgit Emerig die ersten Schritte auf den schnellen Rollen sowie verschiedene Brems- und Falltechniken. Um 16 Uhr startet dann die Gruppe B „Anfänger mit Rollerfahrung“. In ebenfalls 3 Kursstunden werden weitere Schritte und das Rollen und Fahren in verschiedenen Geländeformen vermittelt mit dem Ziel, die Fahrsicherheit zu verbessern. Inliner, Helm, Knie-, Hand- und Ellenbogenschützer sind mitzubringen. Die Kursstunden finden nur bei trockener Witterung statt!

Anmeldung über das Online-Buchungsportal www.svsw-kursprogramm.de. Nähere Informationen gibt es auf dieser Internetseite oder unter Tel. 0157 75635233. Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder des Vereins möglich!

KASPERLTHEATER

Am Montag, 18. September, sind alle Kinder zum Kasperltheater in den Mehrzweckraum der Grund- und Mittelschule Kemnath eingeladen: Um 16 Uhr heißt es „Der Kasperl und der geheimnisvolle goldene Schlüssel“. Im Königsschloss herrscht Aufregung, der König hat den Schlüssel zu seiner Schatzkammer verloren. Der Kasperl und sein Freund Seppel machen sich auf die Suche nach dem Schlüssel und da gibt es manches Abenteuer für die beiden. Aber zum Schluss geht alles gut aus – und das erfahren alle Kinder bei einem spannenden Kasperltheater von und mit Marie Luise Kaiser. Das Stück dauert 30 Minuten, der Eintritt kostet drei Euro pro Person.

AUSFLUG DER KEMNATHER GARTLER
BESUCH VON LANDESGARTENSCHAU UND GLASDORF

Früh morgens um 6 Uhr stiegen die Kemnather Gartler gut gelaunt bei bestem Reisewetter in den vollbesetzten Reisebus und machten sich auf zur Landesgartenschau in Freyung im Bayerischen Wald. Nach einer dreieinhalbstündigen Fahrt konnten sie endlich das Landesgartenschaugelände auf eigene Faust erkunden. Im Anschluss fuhren die Gartenbauer nach Arnbruck und besuchten dort das Glasdorf der Familie Weinfurtner. Bei einer kurzweiligen Vorführung erfuhren die Gartler, woraus Glas besteht und bei welchen Temperaturen es geschmolzen und verarbeitet wird. Ein Glasmacher zeigte live, wie Dekokugeln und Vasen hergestellt werden. Danach hatten dann alle ausreichend Zeit, sich mit Glasdeko einzudecken, durch den Park zu schlendern oder es sich im Bistro gut gehen zu lassen.

Gartler aus Kemnath, Kastl und Erbendorf

Glasmacher bei der Arbeit

Schon wieder im Bus zur Heimfahrt sitzend gab es dann für die Gartler noch eine besondere Überraschung. Der Inhaber des Glasdorfs Oskar Weinfurtner stieg in den Bus und erzählte, wie über die Jahre das Glasdorf entstand und zu dem wurde was es heute ist. Dabei ging er auch auf die historische Entwicklung der Glasindustrie in Bayern ein und erzählte von den Herausforderungen, vor denen er und seine Familie standen. **Text: rpp**

GEMEINDE KASTL
Az. 091-15-De

Kastl, 22.08.2023

Bekanntmachung

Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG);
Dienstversammlung der Freiw. Feuerwehr Kastl

Die Wahl des Kommandanten und des Kommandantenstellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Kastl bei Kemnath findet in der Dienstversammlung am:

Freitag, 22. September 2023, um 19.30 Uhr

im Feuerwehrgerätehaus in Kastl (von-Weickmann-Straße 2, 95506 Kastl) statt.

Die Gemeinde Kastl, vertreten durch 1. Bürgermeister Hans Walter lädt hierzu alle Feuerwehrdienstleistenden (aktiven) Mitglieder der Freiw. Feuerwehr Kastl, die das 16. Lebensjahr vollendet haben (= Wahlberechtigte) ein.

Nach Art. 8 Abs. 2 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) sind der Kommandant und dessen Stellvertreter, aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Feuerwehrkommandant kann werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens vier Jahre in einer Feuerwehr Dienst geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat.

Wahlvorschläge sind in der Dienstversammlung vorzubringen. Gewählt wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Der Gewählte bedarf der Bestätigung durch die Gemeinde Kastl im Benehmen mit dem Kreisbrandrat.

Um zahlreiches Erscheinen aller Feuerwehrdienstleitenden (aktiven Mitglieder) wird gebeten.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Kastl
2. Neuwahl des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten
3. Grußworte
4. Wünsche und Anträge

Kastl, 22.08.2023

GEMEINDE KASTL

Hans Walter
Erster Bürgermeister

CASA DORO
„Haus am Schirnitzbach“
Hinter dem Kloster 12 ▪ 95478 Kemnath
09642-69990-0 ▪ kemnath@casadoro.de

PFLEGE-TIPP

SCHLAGANFALL (APOPLEX)

Wenn bei Ihnen oder einem Menschen aus Ihrem Umfeld ein erhöhtes Schlaganfall-Risiko bekannt ist, sollten Sie diese Warnzeichen kennen. Je früher die Vorboten eines Schlaganfalls bemerkt werden, desto schneller und effektiver kann ein Schlaganfall vorgebeugt werden. Wenn diese Warnzeichen innerhalb von 24 Stunden wieder verschwinden, kann es sich um einen leichten Schlaganfall handeln.

Symptome

Sehstörungen (Flimmern vor den Augen, doppelt sehen oder Erblindung auf einem Auge)
Sprachstörungen (Abgehackte oder verwaschene Sprechweise, Wortfindungs-Störungen, Wortverwechselungen, kompletter Sprachverlust)
Schluckstörungen (Schwierigkeiten beim Schlucken / Schluckbeschwerden)
Bewusstseinsstörungen (Fehlende Orientierung bis hin zu tagelanger Bewusstlosigkeit)
Halbseitige Lähmungserscheinungen (Im Gesicht: hängender Mundwinkel / hängendes Augenlid / Gliedmaßen: Aussetzende Handkraft, ein Arm oder eine Hand hängt schlaff herab, aussetzende Beinkraft)
Kribbeln / Taubheitsgefühle (Taubes Gefühl oder Kribbeln in einer Gesichtshälfte, einem Arm, Bein oder einer ganzen Körperhälfte)
Schwindel / Gleichgewichtsstörungen (Heftiger Schwindel, Gehschwierigkeiten wie Schwanken)

Erste-Hilfe-Checkliste: Schlaganfall bei Anderen

- Verständigen Sie sofort den Rettungsdienst und gewinnen Sie damit Zeit. Sagen Sie ausdrücklich, dass Sie einen Schlaganfall befürchten.
- Kontrollieren Sie die Atmung der Person. Hat sie ausgesetzt, beginnen Sie sofort mit Wiederbelebungsmaßnahmen.
- Bleiben Sie beim Betroffenen und lassen Sie ihn nicht allein. Sprechen Sie mit ihm und beruhigen Sie ihn.
- Setzen Sie den Betroffenen hin. Wenn möglich, lagern Sie den Oberkörper etwa 30 Grad hoch.
- Geben Sie dem Betroffenen nichts zu essen oder zu trinken. Es kann eine Schluckstörung vorliegen, außerdem sollte die betroffene Person für die Behandlung im Krankenhaus nüchtern bleiben.
- Lockern Sie beengende Bekleidung der Personen und entfernen Sie gegebenenfalls Zahnprothesen.
- Legen Sie den Betroffenen in die stabile Seitenlage, wenn er bewusstlos ist oder erbricht.
- Überprüfen Sie regelmäßig Atmung und Puls der betroffenen Person.

JUGENDARBEITERIN
FÜR KEMNATH UND KASTL

Endlich ist es so weit: Ab September ist Daniela Zimmet als Jugendarbeiterin für die Jugendlichen aus Kemnath und Kastl vor Ort.

Daniela Zimmet

Daniela Zimmet ist 27 Jahre alt und kommt aus Bernstein bei Windischeschenbach. Ursprünglich ist sie gelernte Industriemechanikerin und Maschinen- und Anlagenführerin, hat aber das Berufsfeld gewechselt und eine weitere Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin gemacht. Sie bringt bereits Erfahrungen in Planung, Gestaltung und Durchführung von Freizeitmaßnahmen und Menschen mit Beeinträchtigung mit und beschreibt sich selbst unter anderem als kreativ, tierlieb und für jeden Spaß zu haben. Daniela Zimmet hat auch schon erste Vorstellungen von ihrer künftigen Arbeit: „Ich möchte für die Jugendlichen einen Ort schaffen, als Ansprechpartner dienen und auch mal den Blickwinkel der Jugendlichen erweitern." Das Wichtigste ist es aber für sie, viel Spaß und Freude an der gemeinsamen Zeit zu haben.

Die pädagogische Fachkraft ist für den Jugendhilfeträger SySTEP aus Hof im Einsatz. SySTEP steht für systemisches Arbeiten mit erlebnispädagogischen Methoden und bringt in Arbeit mit Jugendlichen großes Know How mit. Bereits seit Mitte des Jahres 2022 wurde von den Verantwortlichen des Landkreises Tirschenreuth in Kooperation mit SySTEP ein interessantes Konzept für die Stärkung der Jugendarbeit im Landkreis erstellt. In Kemnath und Kastl wird Jugendarbeit ebenfalls großgeschrieben und so sind die beiden Kommunen mit die ersten, die ihre bestehende Jugendarbeit durch eine Fachkraft vor Ort erweitern. Die beiden Bürgermeister Roman Schäffler und Hans Walter sehen in der Jugendarbeiterin eine tolle Chance für die Jugendarbeit vor Ort. Eine Konkurrenz zu den bestehenden Angeboten oder auch der Jugendarbeit der Vereine soll sie jedoch keinesfalls darstellen, sondern vielmehr eine Ergänzung und Unterstützung. Außerdem sollen so auch die Jugendlichen eine Anlaufstelle bekommen, die keinem Verein beitreten wollen.

Daniela Zimmet wird dabei vielfältige Aufgaben übernehmen. Diese können beispielsweise die Betreuung eines Jugendtreffs, die Vernetzung mit Vereinen und anderen Verantwortlichen für die Jugend, sowie Veranstaltungen und Feiern für die Jugendlichen sein. Der Einsatz und das Angebot wird sich an den Vorstellungen und Bedürfnissen der Jugendlichen aus Kemnath und Kastl orientieren und ganz klar ein Gewinn für die Stadt Kemnath und die Gemeinde Kastl sein.

SCHÜTZENVEREIN SILBERBACH
EHRUNGEN BEIM SOMMERNACHTSFEST

Nach langer Zeit ehrte der Schützenverein Silberbach Löschwitz-Kaibitz wieder einmal langjährige Mitglieder. Der passende Rahmen dazu war das Sommernachtsfest. Es galt aber auch, die sportlichen Erfolge der Luftgewehr- und Luftpistolenschützen zu feiern. 22 Mitglieder wurden mit Urkunden und Ehrennadeln für ihre aktive Mitarbeit im Verein gewürdigt. Vorsitzender Florian Traßl hob dabei die Leistungen eines jeden für den Verein heraus. Eines war allen gemeinsam, sie unterstützten tatkräftig das gesellschaftliche und sportliche Leben der Schützen. Aktuell kann der Verein voller Stolz auf den Erfolg bei den Rundenwettkämpfen 2022/23 blicken. Die Luftgewehrmannschaft mit Christofer Käss, Kai Schmidt, Jacqueline Hofmann, Sonja Hofmann und Florian Traßl wurde ungeschlagen Meister in der Kreisliga und schaffte so den Aufstieg in die Bezirksliga.

Bei den Landesmeisterschaften in der Disziplin Luftgewehr des Oberpfälzer Schützenbundes in Pfreimd kam die Mannschaft der Junioren mit Christofer Käss, Kai Schmidt und Marco Wöhrl mit der bayerischen Meisterschaft im Gepäck zurück. Weitere Topergebnisse für den Verein waren der zweite Platz von Veronika Traßl bei den Senioren IV (aufgelegt). Durch die Zehntelwertung erreichte sie mit 30 Schuss 310,2 Ringe. Weitere Spitzenplatzierungen der Luftgewehrschützen gingen an Kai Schmidt, 4. Platz Junioren I; fünfter Platz Sonja Hofmann, Damen II; fünfter Platz auch für die Mannschaft Celine, Jacqueline und Sonja Hofmann.

Ein Schwerpunkt des Vereinslebens der Silberbachschützen ist die Jugendarbeit. Um die guten Leistungen weiter zu fördern, erhielt der Nachwuchs ein zusätzliches Jugendgewehr.

Vorsitzender Florian Traßl und seine beiden Stellvertreter Karl Danzer und Dominik Dörner ehrten folgende Mitglieder für 25 Jahre: Berthold Eibisch, Stephan Traßl, Andreas Mayer, Manfred Schreyer, Sonja Hofmann, Martina Eibisch, Heidi Schöpf, Pamela Eibisch, Richard Stangl, Thomas Schlicht, Daniela Mayer und Vorsitzender Florian Traßl selbst. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft und mehr können Klaus Steinkohl, Erwin Mayer, Erwin Heining, Renate Mayer, Helene Eibisch, Albert Schöpf, Irmgard Danzer, Ely Eibisch, Josef Schöpf und Helga Braunreuther blicken. **Text und Foto: bkr**

Vorsitzender Florian Traßl (li.) mit den Geehrten

20-JÄHRIGES BESTEHEN
JÄGERMEISTERSTAMMTISCH KASTL E.V. FEIERT

Der Kastler Jägermeisterstammtisch konnte sein zwanzigjähriges Bestehen feiern. Auf eine große öffentliche Jubiläumsfeier wurde auf Wunsch der Mitglieder verzichtet. Stattdessen traf man sich mit den Familien und feierte bei lauem Sommerwetter am Unterbrucker Florianheim. Derzeit hat der Stammtisch 31 Mitglieder. Mit seinen Veranstaltungen trug der Verein seit seinem Bestehen maßgeblich zum öffentlichen Leben in der Gemeinde Kastl bei. Besonders beliebt ist das alljährliche Kastler Starkbierfest. Auch die Dreitagefeste sind vielen in bester Erinnerung. Neben den regelmäßigen Stammtischabenden wurden ebenso zahlreiche Ausflüge, Musikpartys, Wanderungen und Veranstaltungen unterschiedlichster Art organisiert. Aus den Erlösen der Veranstaltungen spendete der Verein immer wieder Gelder für soziale Zwecke, z. B. mehrmals für die Kinderkrebshilfe. „Im Lauf der Jahre waren dies mehrere Tausend Euro“, betonte Vorsitzender Andreas Raps in seinem Rückblick. Die Ursprünge des Vereins gehen zurück bis ins Jahr 2000. Die offizielle Gründung fand am 21. Februar 2003 statt. Im Jahr 2011 erfolgte die Eintragung im Vereinsregister.

Die Gründungsmitglieder erhielten Dankurkunden

Die zehn Gründungsmitglieder erhielten bei der Jubiläumsfeier je eine Dankurkunde überreicht. (Foto v. l.: Christian Schmidt, Arno Stahl, Andreas Raps. Norbert Wöhrl, Marco Philipp, Gerhard Deubzer, Thorsten Walberer, Michael Stangl, Martin Stangl, Rudolf Stahl.)

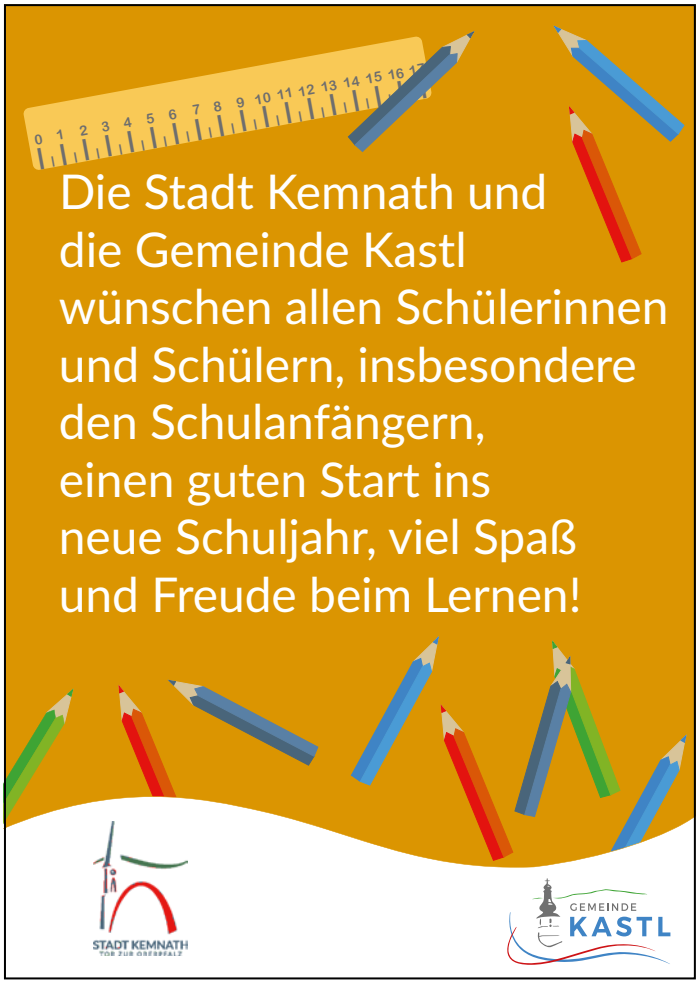
AUSFLUG NACH BÄRNAU
SIEMENSIANER UNTERWEGS

Mehr als 30 Teilnehmer haben auf Einladung des Mitarbeiter- und Pensionärsverein Siemens Kemnath den Geschichtspark in Bärnau besucht, das größte Museum seiner Art im deutschsprachigen Raum, mit rund 30 rekonstruierten Gebäuden aus dem Mittelalter.

Unterteilt in zwei Gruppen, wurden die Gäste durch die Anlage geführt. Dort bekamen sie detaillierte Informationen über das archäologische Freilandmuseum, das zu einer eindrucksvollen Zeitreise in den Alltag des 9. bis 13. Jahrhunderts einlädt. Während des Rundgangs durchstreiften die Besucher ein slawisches Dorf aus dem Frühmittelalter, erklommen die Turmhügelburg aus dem 11. Jahrhundert und betraten schließlich eine hochmittelalterliche Siedlung. Besonders beeindruckend für viele waren die verschiedenen Siedlungsformen, die unterschiedlichen Bauarten der Häuser und die alltäglichen Herausforderungen der Menschen jener Zeit – von der Nahrungssuche und Kleidungsherstellung über das dörfliche Zusammenleben bis hin zur Verteidigung gegen Feinde. Ein weiteres Highlight des Rundgangs war die Erläuterung zum Bau der mittelalterlichen Reisestation von Kaiser Karl IV. Direkt an der Goldenen Straße gelegen, stellt diese Baustelle mit einem prächtigen Palas, zwei Fachwerkhäusern, einem Torhaus, einer Kapelle und einer Wehrmauer die zweitgrößte Mittelalterbaustelle Europas dar. Mit dieser 1.500 qm großen Reisestation öffnet der Geschichtspark ein neues Zeitfenster, der Beginn des steinernen Spätmittelalters.

Viele neue Eindrücke bei der Führung

Zum Abschluss des Ausflugs trafen sich die Gäste im Gasthaus „Brot&Zeit“ zum gemütlichen Beisammensein. Dort wurden Erlebnisse und Eindrücke ausgetauscht. Hans Walter, der Vorsitzende des Vereins, bedankte sich herzlich bei den Führerinnen für die interessanten Einblicke. Er betonte, wie wichtig es sei, solche regionalen Angebote zu nutzen, um ein tieferes Verständnis für das Leben unserer Vorfahren zu erhalten. Walter dankte zudem allen Gästen für ihre Teilnahme und zeigte sich erfreut über die Aussicht auf weitere Veranstaltungen des Vereins.



KITA
LI-LA-LÖHLE & AM SONNENHÜGEL

Altkleidersammlung

Vom **Montag, 25.09. – Freitag, 29.09.2023** steht auf dem Parkplatz der Kita Li-La-Löhle (Wunsiedler Str. 11) ein Altkleidercontainer.

Wir sammeln:

- ✓ Bekleidung (sauber, tragbar)
- ✓ Haus- und Heimtextilien
- ✓ Schuhe (paarweise)
- ✓ Taschen
- ✓ Spielwaren (Puppen, Plüschtiere).

Bitte bringen Sie die Artikel in **Plastiksäcken** verpackt, während der Zeit von **7:30 – 15:30 Uhr**, zu unserem **Horteingang** (Grüne Türe).

Wir freuen uns über zahlreiche Spenden.

Der Erlös der gesammelten Altkleider kommt unserer Kita zugute.

Kita-Team & Elternbeirat

NAME WIRD ANGEPASST

AUS „FRECHE VERSICHERUNGSMAKLER“ WIRD „WEIDINGER VERSICHERT“

Gut zweieinhalb Jahre ist es her, dass Christian Weidinger Geschäftsführer von „freche Versicherungsmakler“ in Kemnath geworden ist. Zum 1. Januar 2021 hatten sich das Kemnather Maklerbüro und das Maklerbüro Weidinger aus Deining zusammengetan.

Christian Weidinger

Im Zuge einer kontinuierlichen Weiterentwicklung folgt nun der nächste Schritt, um die Zusammengehörigkeit auch nach außen zu tragen – nämlich mit einem gemeinsamen Firmennamen. Und so wird – ab sofort – aus „freche Versicherungsmakler“ das Büro „WEIDINGER versichert“. „Für die Kunden ändert sich aber de facto nichts“, sagt Geschäftsführer Christian Weidinger. Die bewährten Ansprechpartner bleiben genauso wie der von den Kunden geschätzte Service. An den beiden Standorten Kemnath und Deining sind es mittlerweile 20 Mitarbeiter, die sich um die Belange der Kunden kümmern – von Gewerbe über privat bis hin zur Landwirtschaft, von Krankenversicherung bis Haftpflicht, von Berufsunfähigkeit bis Lebensversicherung und noch vieles mehr.

„Unsere Experten stehen mit ihrem Wissen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite“, so Weidinger. Zielgerichtete und transparente Beratung stehe stets im Vordergrund, verspricht der Geschäftsführer. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.weidinger-versichert.de.

FEUERWEHR KASTL
LEISTUNGSABZEICHEN 2023

Eine beeindruckende Leistung zeigten die Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr Kastl. In zwei Gruppen legten insgesamt 14 von ihnen die Leistungsprüfung "Die Gruppe im Löscheinsatz" in der Variante I (Außenangriff mit Wasserentnahme aus dem Hydranten) erfolgreich ab.

Teil der Prüfung waren diverse Aufgaben, zu denen Knoten und Stiche, Verkehrsabsicherung, Wasserentnahme aus einem Hydranten, das Vornehmen von drei Strahlrohren, das Kuppeln einer Saugleitung sowie die Durchführung einer Trockensaugprobe zählten. Je nach Leistungsstufe wurden die Teilnehmenden zudem zu Fahrzeugdetails, Erster Hilfe und zum Erkennen von Gefahrgut- und Hinweiszeichen befragt. Insbesondere der Gruppenführer hatte die zusätzliche Aufgabe, einen Fragebogen mit Testfragen auszufüllen.

Eine besonders erfreuliche Tatsache ist, dass unter den 14 Prüfungsteilnehmern fünf engagierte Feuerwehrfrauen waren. Die Prüfung wurde von den Kreisbrandmeistern Alois Schindler, Florian Braunreuther und Peter Prechtl begleitet und bewertet.

Bürgermeister Hans Walter zeigte sich beeindruckt von der Qualität der Leistung und lobte alle Dienstleistenden für ihre hervorragende Arbeit. Er betonte die erfreuliche Beteiligung der Frauen sowie der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Weiterhin freute er sich über die Weitergabe von Wissen der erfahrenen Kräfte an die jüngere Generation und dankte den Ausbildern, Kommandant Ludwig Kugler und Jugendwart Dominik Kugler für ihre engagierte Arbeit. Abschließend lud die Gemeinde Kastl alle Teilnehmenden und Helfer zu einem gemeinsamen Essen ein.

Erfolgreiche Prüflinge

Die Abzeichen wurden folgendermaßen vergeben:
1. Gruppe: Stufe 1 Bronze: Magdalena Zeitler, Sebastian Köster, Tobias Kneidl, Theresia Kroher, Johannes Dimper, Raphael Übelmesser.
2. Gruppe: Stufe 2 Silber: Johanna Deubzer, Jonas Zeitler, Christoph Steinkohl, Johannes Gailer, Juliane Rodler. Stufe 4 Gold auf Blau: Markus Kroher. Stufe 6 Gold auf Rot: Daniela Kugler. Stufe 4 Gold auf Blau des Abzeichens des Kreisfeuerwehrverbands Tirschenreuth: Ludwig Kugler.

"FUNKED UP ROCK" UND "WHISKY 'N BLUES"
KULTURELLE HIGHLIGHTS IN SCHLOSS WOLFRAMSHOF

Die idyllische Kulturscheune im malerischen Schloss Wolframshof erwies sich erneut als Schauplatz zweier unvergesslicher Veranstaltungen, die Musikliebhaber und Genießer gleichermaßen begeisterten. Der Kulturtreff Kastl e.V. ließ die Bühne erstrahlen und bot den Besuchern mit "Funked Up Rock" und "Whisky 'n Blues" zwei außergewöhnliche kulturelle Erlebnisse.

Funked Up Rock: Eine Fusion der Klänge
Die Kulturscheune verwandelte sich in ein Zentrum für Liebhaber von Funk und Rock. Der Funk der "Red Hot Chili Peppers" traf dabei auf den Rock von "Rage Against The Machine". Zunächst eröffnete Simon Pachali aus Waldershof den Abend mit einer Soloperformance, gefolgt von den erfahrenen "Red Peppers". Die Kastler Tributeband ließ den Geist der Funk-Legenden aufleben, während die aufstrebenden "Anger is a Gift" aus Parkstein mit ihrem mitreißenden Rock begeisterten.

Whisky 'n Blues: Eine Verbindung von Genuss und Klang
Erlesener Whiskygenuss verschmolz mit den Klängen des Blues beim Whisky-Tasting in Verbindung mit einem mitreißenden Blueskonzert. Die Bühne gehörte "The Bourbon Blues Band", deren Setlist gespickt war von Eigenkompositionen und Covers großer Künstler, aus verschiedenen Genres von Blues Rock bis Reggae. Begleitet von Whiskyexperte Harald Saß, probierten die Gäste während dreier Spielpausen neun verschiedene Whiskys.

REWE
SUSANN DAUBITZ
DEIN MARKT

Bleml Stodl
by REWE Susann Daubitz

GETRÄNKESTODL
by REWE Susann Daubitz

Susanns erste Wahl
FAIR & **REGIONAL**

SO FUNKTIONIEREN UNSERE ANGEBOTE IN APP UND WEB!

Seit 01. Juli haben wir als erster Supermarkt in Deutschland den Papierprospekt abgeschafft. Die REWE Angebote wird es natürlich weiterhin für unsere Kund:innen geben. Nur nicht mehr auf Papier, sondern digital! Unsere digitalen Alternativen: die REWE Angebotsseite, die REWE App, der REWE WhatsApp-Kanal sowie der REWE Newsletter. **Wöchentlich neue Angebote auf dem Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone endecken!**

Abbildung ähnlich

SAVE THE DATE
WEINFEST
20. JULI 2024
REWE-PARKPLATZ

TANTE EMMA

Kutzer
Die Traditionsbäckerei

Sind Sie das Salz auf unserer Breze?

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSERE FILIALEN.

Kommen Sie zu uns ins #backhauskutzerteam als ...

- ... **Verkäufer (m/w/d) in Voll- und Teilzeit**
- ... **Quereinsteiger (m/w/d)**
- ... **Aushilfen (m/w/d)**

Mehr Infos zum Stellenprofil:

Interne Schulungen und Fortbildungen + **Sicherer Arbeitsplatz**
Faire Bezahlung + **Aufstiegschancen**
Flexible Schichten

Schicke deine Bewerbung gerne an:
09632/92460 per WhatsApp.

Mehr Informationen unter: www.karriere-bei-kutzer.de
Bewerbung an: Backhaus Kutzer GmbH, Fockenfelder Weg 1, 95692 Konnersreuth oder per E-Mail an: bewerbung@backhaus-kutzer.de

Impressi
Kemnather

onen vom Wiesenfest

SVSW-FUSSBALL-SOMMERCAMP
TROTZ REGENWETTER EIN VOLLER ERFOLG

Trotz regnerischem und wechselhaftem Aprilwetter im August war das zweite Fussball-Sommercamp des SVSW Kemnath wieder ein voller Erfolg. Nachdem die Teilnehmer mit den Sommercamp-Packages ausgestattet worden waren, starteten die vom Kemnather Nachwuchstrainer der SpVgg Greuther Fürth Peter Prechtl ausgearbeiteten Trainingsstationen. Unterstützt wurde Peter Prechtl von Simon Hoffmann, Kai Oehmichen und Lea Graser aus dem NLZ des Fürther Kleeblatts. Als Co-Trainer waren an den drei Camp-Tagen Luis- und Leo Raps, Jonas Braunreuther, Lukas Fiedler, Maximilian Leypold, Alois Heisterberg und Vitus Sterner aus den SVSW B-und C-Jugendmannschaften mit aktiv.

Am Vormittag absolvierten alle Kinder jeweils 4 Stationen zu verschiedenen Bereichen. Bei den Stationen wurden alle Teilnehmer durch die Coaches bewertet und bepunktet. Beim gemeinsamen Mittagessen im Sportheimsaal bzw. im Foyer der Mehrzweckhalle tankten Teilnehmer und Betreuer neue Kräfte. Nachmittags gab es verschiedene altersgemischte Turnierformen. Aufgrund des Dauerregens am Dienstag wurden die Vormittagsübungen in die Mehrzweckhalle verlegt. Nach der Mittagspause fuhren alle Kinder mit einem vom Kemnather Omnibusunternehmen Beck kostenlos zur Verfügung gestellten Bus zum SVSW-Sportgelände. Dort wurde ein großes Abschlussturnier veranstaltet, bei dem die Teams unter den Namen von internationalen Top-Mannschaften antraten. Das große Finale konnte schließlich das Team des FC Chelsea mit Cem Cankaya, Lina Dietzel, Lilly Busch, Emily Busch, Josef Bauer, Felix Schneider und Marco Hermann für sich entscheiden.

Zahlreiche fußballbegeisterte Teilnehmer

Nach dem Ende des sportlichen Teils bedankte sich das SVSW Orga-Team um Roland Sächerl und Mike Raps bei der Stadt Kemnath und beim REWE-Markt Susann Daubitz für die Unterstützung des Fußball Camps. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden Dribbelkünstler, beste Athleten und beste Zweikämpfer in jeweils 4 Altersklassen geehrt. Die besten Techniker, der Funino König, der beste Elfmeterschütze und die fairsten Spieler erhielten ebenso wie die Teilnehmer mit dem härtesten Schuss einen Eisdielen-Gutschein. Nach Auswertung und Bepunktung aller Übungen und Turnierformen wurden Jonas Schaal, Josef Bauer und Marco Hermann als beste Spieler ausgezeichnet und durften sich über einen SVSW Schal bzw. Fußbälle freuen. Alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde überreicht. Bei den Helfern, Unterstützern, den Co-Trainern des SVSW und den 4 Coaches aus dem NLZ der SpVgg Greuther Fürth bedankte sich die SVSW Kinder- und Jugendfußballabteilung mit T-Shirts und Dankesurkunden.

MEISTER IN DER KREISKLASSE
SPIELGEMEINSCHAFT HOLT ALLE PUNKTE

Nach dem etwas unglücklichen Abstieg der B-Jugend (U17) Spielgemeinschaft SVSW Kemnath/TSV Kastl/SV Waldeck aus der Kreisliga in der Herbstrunde 2022 fand sich die Mannschaft um Trainer Thomas Merkl in der neuen Liga von Anfang an gut zurecht. Die anfänglichen Siege setzten sich fort und schlussendlich wurde die Mannschaft unangefochtener Meister der neu gebildeten und einzigen Kreisklasse im Kreis Amberg/Weiden. In 8 Spielen ließ die Mannschaft nicht einen einzigen Punkt liegen und stellte sowohl die beste Abwehr um Kapitän Lukas Fiedler und Torhüter Timo Dötterl mit nur 3 Gegentoren, als auch den besten Sturm um Jannis Merkl mit insgesamt 27 Toren und dabei auch den mit Abstand erfolgreichsten Torschützen der Liga.

Erfolgreiche Spielgemeinschaft

Kreisverband Tirschenreuth

Bayerisches Rotes Kreuz

Tagespflege & Seniorenzentrum.

Bunter, umsorgter, gelassener.

Tagespflege Kemnath d'Hutzastubn
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-50**
tagespflege-kemnath@kvtirschenreuth.brk.de
Ihre Ansprechpartnerin:
Heidi Ohnemüller,
Pflegedienstleitung

Seniorenzentrum Kemnath Haus Falkenstein
Paul-Zeidler-Straße 1
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-0**
info@szkemnath.brk.de
Ihre Ansprechpartnerin:
Claudia Heier,
Einrichtungsleitung

www.brk-tirschenreuth.de

Vorstadt-Apotheke
Seeleite 4 ▪ 95478 Kemnath
Telefon 0 96 42 - 703 705 0

APOTHEKENTIPP

GRIPPESCHUTZIMPFUNG

Alle Jahre wieder... kommt im Herbst das Thema Grippeschutzimpfung auf, denn die Schutzwirkung besteht nur für eine Saison und muss daher jährlich erneuert werden. Mit knapp 300.000 gemeldeten Fällen in Deutschland waren in der letzten Saison mehr Personen betroffen als in den letzten 10 Jahren. Auch für dieses Jahr wir wieder eine schwere Grippewelle prognostiziert, denn: Auf der Südhalbkugel, wo aktuell Winter herrscht, sind die Fallzahlen sehr hoch und dies ist ein wichtiger Indikator für den zeitversetzten Verlauf unserer Grippesaison.

Der andauernde Versorgungsengpass bei Medikamenten, vor allem für Kinder, sorgt zusätzlich dazu, dass vorsorgliche Maßnahmen, wie Impfungen an Wichtigkeit gewinnen, um die Verbreitung einzudämmen. Zusätzlich können Hygiene-Maßnahmen, wie Hände-Desinfektion und Lüften, ähnlich wie bei der Corona-Pandemie, helfen die Verbreitung eindämmen.

Am effektivsten schützen sich gefährdete Personen, aber mit einer Grippeschutzimpfung. Von der STIKO – spätestens seit Corona bekannt – wird die Impfung unter anderem für folgende Gruppen empfohlen: Alle Personen über 60 Jahre, Personen mit bestimmten Grunderkrankungen, Personen, die die genannten Gruppen betreuen, Personen im medizinischen und pflegerischen Bereich, Personen mit Publikumsverkehr, ...

Ob auch für Sie eine Schutzimpfung empfohlen wird, können Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker erfragen. Der richtige Zeitpunkt dürfte bereits im Oktober sein, denn alles deutet darauf hin, dass die Welle dieses Jahr etwas früher beginnt.

Zur Durchführung der Grippeschutzimpfung und weiteren Informationen wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Hausarzt. Zusätzlich ist es seit einigen Jahren möglich sich in der Apotheke vor Ort impfen zu lassen. Alles mit dem Ziel die Impfquote bei den empfohlenen Personengruppen zu erhöhen und damit die Infektionszahlen, Krankenhauseinweisungen und Todesfälle möglichst niedrig zu halten.

Bleiben Sie gesund, Ihr Johannes Albrecht (Apotheker)

575 JAHRE STADTPFARRKIRCHE
PFARREI FEIERT MIT VIELEN VERANSTALTUNGEN

Im Rahmen der diesjährigen Jubiläumsfeierlichkeiten „575 Jahre Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt“ lädt die Pfarrgemeinde alle Pfarrangehörige und Interessierte sehr herzlich zum Mitfeiern ein:

Nacht der offenen Kirche
Am 23. September findet eine besondere Nacht der offenen Kirche statt. Dabei wird der Kirchenraum mit Hilfe von moderner Lichttechnik illuminiert. Die Vorabendmesse zum Sonntag wird deswegen bereits um 18 Uhr gefeiert. Ab 19 Uhr laden die Organisten/-innen der Pfarrei zum Verweilen bei besinnlicher Orgelmusik ein. Ab 20 Uhr erfolgt ein kurzweiliger Gang durch die verschiedenen Epochen von der Entstehungsgeschichte bis zur Gegenwart. Dabei können Kunstinteressierte und Gläubige mithilfe kurzer spielerischer Szenen und interessanten Erläuterungen zu markanten Stellen und Einrichtungsgegenständen im besonderen Licht in die Geschichte der Stadtpfarrkirche eintauchen. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch Chöre aus der Pfarrei und der Stadt, sowie der Jugendblaskapelle Kemnath. Ab 21.30 Uhr erfolgt eine Bewirtung mit Cocktails und Getränken vor der Stadtpfarrkirche. Um ca. 22.15 Uhr wird mit einem gesungenen Nachtgebet der Abend abgeschlossen.

Kirchweihjubiläumsgottesdienst
Am Kirchweihsonntag, den 15. Oktober findet das Jubiläum seinen Höhepunkt mit einer Festmesse um 9.30 Uhr, die vom Kammerchor, den Brückenbauern und dem Kinderchor musikalisch umrahmt wird. Um 9.15 Uhr beginnt bereits der Kirchenzug der Vereine, der kirchlichen Gremien und des Stadtrats vom Gesellenhaus zur Stadtpfarrkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Frühschoppen vor der Kirche eingeladen (bei schlechtem Wetter im Gesellenhaus).

Orgelkonzert – 25 Jahre Sandtner-Orgel
Zum 550-jährigen Jubiläum 1998 konnte die hochwertige Sandtner-Orgel geweiht werden, die nun seit 25 Jahren die Gottesdienste und so manche Konzerte aufwertet. Am Sonntag, den 22. Oktober findet um 16 Uhr ein Orgelkonzert mit dem bekannten Kantor der Dresdner Frauenkirche Herrn Matthias Grünert statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Malwettbewerb für die Kinder der Pfarrei
Die Kinder sind eingeladen, sich in den kommenden Wochen unter dem Motto „Mein Bild von unserer Stadtpfarrkirche“ an einem Malwettbewerb zu beteiligen. Es warten interessante Preise. Nähere Infos erhalten die Kinder zu Schuljahresbeginn über den Religionsunterricht.

PRÄZISION UND ORIENTIERUNGSSINN
MÜNCHBERGER TEAM GEWINNT 1. OSCO-STEINWALD-CLASSIC-TOUR

Altes Blech und blitzender Chrom – rund 30 Old- und Youngtimer waren in Waldeck zu bestaunen. Darunter befanden sich auch Exoten wie britische Roadster vom Schlage eines seltenen Jensen-Healey oder eines noch seteneren Sunbeam Rapier. Die Organisatoren des MSC Wiesau und des OldtimerSlalomCups Oberfranken (OSCO) hatten eine etwa 120 Kilometer lange Rundfahrt ausgearbeitet, bei der Orientierungsaufgaben anhand von Roadbook-Zeichen oder mit Pfeilen und Punkten versehenen Kartenausschnitten zu lösen warem. Dazu kamen vier weitere Prüfungen, die für Classic-Ausfahrten nach den Richtlinien des ADAC Nordbayern typisch sind, etwa das zentimetergenaue Zurücklegen einer kurzen Fahrtstrecke oder das ebenso exakte Einhalten des seitlichen Abstands zu einem Hindernis.

Gestartet wurde die 1. OSCO-Steinwald-Classic-Tour um Punkt 13.01 vom Zweiten Bürgermeister der Stadt Kemnath, Hermann Schraml. Die abwechslungsreiche Route führte auf wenig befahrenen Nebenstraßen über Friedenfels, Erbendorf, Pressath, Neustadt am Kulm und Kulmain durch die Landkreise Tirschenreuth und Neustadt an der Waldnaab.

Mit lediglich 11 Strafpunkten sicherte sich das Team Arthur Kießling/ Jürgen Popp vom MSC Münchberg/ MSC Helmbrechts in einem Peugeot 504 den Gesamtsieg vor Harald und Silvia Schroll (MSC Fränkische Schweiz) in einem VW Käfer Cabrio. Den dritten Rang belegten Frank und Martina Peugler aus Waldmünchen, die einen BMW M 3 an den Start gebracht hatten.

Der Führende im ADAC-Pokal für historische Fahrzeuge, Herbert Hofmann vom AMSC Bindlach kam mit seinem Co-Piloten Thomas Fleischer auf Platz vier und konnte damit seinen Vorsprung vor Arthur Kießling und Harald Schroll behaupten.

Zahnärztehaus Kemnath
MVZ GmbH

ENTSPANNT DURCH DIE BEHANDLUNG MIT LACHGAS!

Nach absolvieren einer Fortbildung sowie bestehen einer dazugehörigen Prüfung im gesamten Team bieten wir, das Zahnärztehaus Kemnath, nun die Behandlung in Lachgas an. Dies ist für jeden einzelnen Patienten gedacht, jedoch insbesondere für unsere besonders ängstlichen Patienten welche wirklich in der Überwindung eine Hilfe und Stütze brauchen!

Lachgas, auch bekannt als Distickstoffmonoxid oder Stickoxid, wird in der Zahnmedizin als ein Mittel zur Schmerzlinderung und Angstbewältigung verwendet. Es ist ein farb- und geruchloses Gas, das über eine Maske eingeatmet wird.

Die Verwendung von Lachgas beim Zahnarzt ermöglicht es den Patienten, entspannter und weniger ängstlich während einer zahnärztlichen Behandlung zu sein.

Es hat eine beruhigende und angstlösende Wirkung und hilft den Patienten, sich während des Eingriffs wohler zu fühlen.

Der Einsatz von Lachgas ist besonders bei Patienten mit Zahnarztangst, Dentalphobie oder Angst vor schmerzhaften Eingriffen weit verbreitet. Es kann auch bei Kindern oder Personen mit Entwicklungsstörungen eingesetzt werden, um ihre Kooperation während der Behandlung zu verbessern.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Verwendung von Lachgas beim Zahnarzt sicher ist, wenn es von einem qualifizierten Fachpersonal verabreicht wird. Der Zahnarzt sowie sein Personal überwachen den Patienten während des gesamten Eingriffs und stellen sicher, dass die richtige Konzentration des Gases verabreicht wird und es dem Patienten gut geht.

Lachgas hat den Vorteil, dass es schnell aus dem Körper eliminiert wird, sobald die Zufuhr gestoppt wird. Dies ermöglicht es den Patienten, nach der Behandlung schnell wieder normal zu funktionieren, ohne Beeinträchtigung durch das Gas.

Es ist ratsam, sich mit Ihrem Zahnarzt über die Möglichkeit der Verwendung von Lachgas während Ihrer zahnärztlichen Behandlung zu beraten. Wir können Ihnen weitere Informationen geben und beurteilen, ob Lachgas in Ihrem Fall geeignet ist.

Wenden sie sich jederzeit an uns oder rufen sie einfach an !

Ihr Zahnärztehaus Kemnath und das Team rund um Dr. Bobos wünschen Ihnen für Ihre individuelle Behandlung nur das Beste !

ABSOLUT SICHER IN DER ANWENDUNG. KAUM BIS KEINE NEBENWIRKUNGGEN

STRESS- UND SCHMERZFREIE BEHANDLUNG DES PATIENTEN (SPEZIELL FÜR ANGSTPATIENTEN GEEIGNET)

PATIENT REAGIERT WEITERHIN AUF VERBALE UND TAKTILE REIZE - VOLLE ANSPRECHBARKEIT

AUCH PERFEKT GEEIGNET FÜR KLEINERE EINGRIFFE WIE Z.B ZAHNREINIGUNGEN ODER FÜLLUNGEN !

BEI WEITEREN FRAGEN STEHEN WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG!

09642 - 584

TRADITIONELLE HÜTER DER GEMEINDEGRENZEN

RICHARD SCHINNER IST NEUER „SIEBENER“

Die Stadt Kemnath hat einen neuen Feldgeschworenen. Richard Schinner aus Rosenbühl wurde vom Stadtrat bestellt und nun im Kemnather Rathaus von Bürgermeister Roman Schäffler vereidigt. Er tritt damit eines der ältesten kommunalen Ehrenämter an, die es in Bayern gibt.

Das Amt des Feldgeschworenen hat eine jahrhundertelange Tradition. Seit dem Mittelalter bis in die heutige Zeit haben die „Siebener“, wie sie im Volksmund genannt werden, eine wichtige Rolle bei der Erstellung und Bewahrung von Grundstücksgrenzen inne. Bürgermeister Roman Schäffler dankte Richard Schinner für die Übernahme dieses wichtigen Ehrenamtes. Die Bereitschaft dazu sei alles andere als selbstverständlich.

Vereidigung im Rathaus

Das sind die Aufgaben der Feldgeschworenen

Der Aufgabenbereich der Feldgeschworenen umfasst die Mitwirkung bei Tätigkeiten rund um die Vermessung, Abmarkung und Überwachung von Flurstücksgrenzen. Hauptaufgabe ist das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen bei behördlichen Vermessungen. Sie sind damit wichtige Partner und Helfer der Vermessungsbeamten. Darüber hinaus überprüfen die Feldgeschworenen den Zustand von Grenzzeichen und überwachen deren Erhaltung und damit die Einhaltung von Grenzen, insbesondere von Gemeindegrenzen.

So wird man Feldgeschworener

Jede Kommune sollte eine bestimmte Anzahl an Feldgeschworenen haben. Der traditionelle Richtwert ist die Anzahl von 7, daher auch der Begriff „Siebener“. Da sie in früheren Zeiten auch als Schlichter bei Unstimmigkeiten fungierten, sollte durch die ungerade Zahl bei Unstimmigkeiten immer ein Ergebnis herbeigeführt werden können. Je nach Größe des Ortes kann diese Zahl aber aufgestockt werden. Die Stadt Kemnath hat insgesamt 17 Feldgeschworene, die Gemeinde Kastl 7. Vor einiger Zeit hat die Stadt Kemnath einen Aufruf an mögliche Bewerber veröffentlicht, um auch auf längere Sicht genügend Feldgeschworene zu haben. Richard Schinner reichte daraufhin seine Bewerbung bei der Stadt ein. Die Bewerbung wurde dann zunächst durch die Verwaltung geprüft und schließlich dem Stadtrat vorgelegt. Dieser erteilte seine Zustimmung und bestellte Richard Schinner damit zum Feldgeschworenen. Nach der Bestellung wird jeder neue Feldgeschworene vom ersten Bürgermeister vereidigt. Bestellt werden Feldgeschworene auf Lebenszeit, können aber aus wichtigen Gründen (z. B. gesundheitlichen) ihr Amt niederlegen. Im Idealfall gibt es Feldgeschworene aus allen Ortsteilen.

Wer kann Feldgeschworener werden?

Martin Graser, Leiter des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, erklärt, welche Voraussetzungen ein Feldgeschworener erfüllen muss: „Zum einen sollte er aus dem Gemeindegebiet stammen und sich in der Stadt beziehungsweise im Wald und in der Flur gut auskennen.“ Besonders geeignet sind daher alteingesessene Bewohner, die oft jeden Winkel ihrer Heimat genau kennen. Ebenfalls müssen sie körperlich und gesundheitlich zur Ausübung des Amtes in der Lage sein. Doch auch die persönlichen Eigenschaften spielen eine wichtige Rolle. „Ein Feldgeschworener muss einen ausgezeichneten Leumund haben. Er muss unparteiisch und zuverlässig sein und darf seine Position nicht nutzen, um jemandem Vor- oder Nachteile zu verschaffen. Unerlässlich ist aber vor allem die absolute Verschwiegenheit, insbesondere was das „Siebenergeheimnis“ betrifft.

Der Mythos des „Siebenergeheimnisses“

Früher war das „Siebenergeheimnis“ das entscheidende Mittel der Feldgeschworenen, um Betrug bei Grenzverläufen aufzudecken. Heute sind alle Grenzpunkte mittels GPS exakt beim Vermessungsamt hinterlegt – die lebenslange Wahrung des „Siebenergeheimnisses“ ist dennoch Teil der Eidesformel geblieben. Vor der Digitalisierung der Vermessung markierten die Feldgeschworenen die Lage von Grenzpunkten mit geheimen Zeichen. Diese Zeichen sind aus beständigem Material gefertigt (z. B. Glas, Ton, Metall), besonders geformt und beschriftet und wurden in der Nähe des Grenzsteins hinterlegt. Die Position und Anordnung der Zeichen kennzeichneten den Grenzpunkt. Wie die Zeichen genau aussehen und wie sie angeordnet werden, wussten allein die Feldgeschworenen. So sollte sichergestellt werden, dass Grenzsteine nicht einfach versetzt werden. Wenn also der Verdacht bestand, dass Grenzsteine unrechtmäßig versetzt wurden, konnte das der Feldgeschworene mit Hilfe der geheimen Zeichen eindeutig feststellen. Seit 2016 ist das bayerische Feldgeschworenenwesen sogar in die Liste des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland aufgenommen.

Wer sich für das Amt des Feldgeschworenen der Stadt Kemnath interessiert oder sich bewerben möchte, kann sich an die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Herrn Martin Graser per E-Mail an martin.graser@kemnath de oder telefonisch unter 09642/707-720 wenden.

BESUCH VOM LANDRAT
ROLAND GRILLMEIER TRIFFT KASTLER BAUHERREN

Der Bau von Einfamilienhäusern auf dem Land, insbesondere im Kemnather Land und in der Gemeinde Kastl, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Doch die Bauherren sehen sich auch mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, ehe sie ihren Traum von Eigenheim in die Realität umsetzen können. Landrat Roland Grillmeier besuchte nun - als Leiter der Baugenehmigungsbehörde – zusammen mit Bürgermeister Hans Walter einige Bauherren vor Ort, um sich über deren Erfahrungen rund um die Baugenehmigung und den Hausbau auszutauschen.

In der Vergangenheit litt der Landkreis Tirschenreuth besonders unter der Abwanderung junger Leute. Doch inzwischen hat der Landkreis eine grundlegende Trendwende vollzogen. Die Auswirkungen der Pandemie haben den Umschwung der jüngsten Zeit noch verstärkt. Die Folge: Viele junge Menschen kehren zurück in ihre Heimat. Das stellt Kommunen wie Kastl vor die Herausforderung, attraktive Bauplätze anzubieten. „Wir müssen den jungen Menschen die Möglichkeit bieten, hier zu bauen und zu leben“, betonte Bürgermeister Hans Walter im Gespräch mit dem Landrat.

„Der westliche Landkreis Tirschenreuth lockt durch seine vielfältigen Angebote: gute Arbeitsplätze, eine gute Infrastruktur, zahlreiche Bildungseinrichtungen, die Nähe zu Kultur und Erholung sowie die Anbindung an Städte wie Bayreuth, Weiden, Regensburg und Nürnberg. Daher ist die Nachfrage nach Bauplätzen hier besonders groß“, stellt Bürgermeister Walter fest. Die Aufgabe bestehe aber nicht nur darin, regelmäßig neue Baugebiete in den zentralen Orten zu schaffen, sondern auch die kleineren Ortsteile zu stärken und Bauvorhaben dort zu ermöglichen.

Austausch mit Bauherren

Trotz regulatorischer Herausforderungen, wie innerörtlicher Nachverdichtung, Leerständen und der Umwidmung alter Anwesen, gibt es dafür in der Gemeinde Kastl erfreuliche Beispiele. Bürgermeister Hans Walter unterstützt hierbei jedes Bauvorhaben, um die Dörfer dauerhaft zu stärken. Aber schließlich hänge die Umsetzung von der Genehmigung durch das Kreisbauamt ab. Genau hier setzte der Besuch von Landrat Roland Grillmeier an. Er traf sich mit mehreren Bauherren, unter anderem mit Ilka Rötzer und Lukas Prischenk in Altköslarn sowie weiteren in Reuth bei Kastl und Weha. Sein Anliegen war, zu verstehen, wo es möglicherweise Verbesserungspotential gibt, um Bauvorhaben einfacher und gegebenenfalls schneller zu realisieren. Hierfür sicherten Grillmeier und Walter den Bauherren ihre Unterstützung zu. Ein weiteres zentrales Thema des Austausches war die finanzielle Herausforderung des Bauens, verstärkt durch steigende Preise für Baumaterialien und Baudarlehen sowie die Verfügbarkeit von Fachfirmen.

Beide Politiker zeigten sich erfreut über die bewusste Entscheidung der Bauherren, in den Dörfern zu bauen. „Dies ist essenziell, um unsere Dorfstrukturen und das Leben hier aufrechtzuerhalten“, betonte Grillmeier.

VON DER RAUPE ZUM SCHMETTERLING
DIE MAULWÜRFE HABEN HAUSTIERE BEKOMMEN

KITA
LI-LA-LÖHLE & AM SONNENHÜGEL

Anfang Juli hat die Maulwurfgruppe Haustiere bekommen. Passend zum Thema „Schmetterlinge“ sind bei uns 7 Raupen eingezogen. Aus diesen schlüpfen hoffentlich nach einiger Zeit Distelfalter, die wir dann im Garten in die Freiheit entlassen können. Bis dahin müssen wir uns um sie kümmern und können sie jeden Tag beobachten. Als Puppen in ihrem Kokon können wir sie dann in die große Schmetterlingsvoliere umsetzen und mit etwas Geduld schlüpfen nach einiger Zeit unsere Schmetterlinge. Währenddessen haben wir das Fingerspiel „Von der Raupe zum Schmetterling“ gelernt und „Schmetterling, du kleines Ding“ gespielt. Wir haben uns die Schmetterlingsarten und deren Lebensraum angesehen. Außerdem haben wir passend zum Thema „Die Raupe Nimmersatt“ gelesen, die sich erst einmal dick isst und danach aus ihrem Kokon als wunderschöner Schmetterling schlüpft. Einen Kuchen in der Form der Raupe Nimmersatt haben wir uns auch noch schmecken lassen. Mitte Juli haben sich die Raupen endlich verpuppt in ihrem festen Kokon. Vorsichtig haben wir sie von den Spinnfäden befreit und am Netz der Voliere befestigt. Dabei wackelten sie ganz wild, denn sie meinen, dass wir Fressfeinde sind. Nach dem Wochenende kamen wir in den Kindergarten und es sind vier Schmetterlinge geschlüpft. Wir sind ganz begeistert und freuen uns, die Falter genau beobachten zu können. Natürlich müssen wir sie füttern, entweder mit reifen Obst oder Zuckerwasserlösung. Nach 4-6 Tagen können wir sie in die Freiheit entlassen. Passend zu unserem Abschiedsfest von unseren Vorschulkindern und den Kindern, die die Maulwurfgruppe verlassen, verabschieden wir uns auch von unseren Distelfaltern. Wir öffnen die Voliere und ganz langsam steigen die Schmetterlinge empor in den Himmel und wir können ihnen noch lange nachsehen.

HESSENREUTHER TOUR
NEUER WANDERWEG BESCHILDERT

Wandern zwischen Schlössern und Vulkanen – unter diesem Motto lassen sich die idyllischen Wanderwege rund um die Gemeinde Kastl zusammenfassen. Neu hinzugekommen ist kürzlich die Hessenreuther Tour. In der neuen Rad- und Wanderwege-Broschüre und auf der Webseite des Oberpfälzer Waldes ist die Strecke bereits aufgeführt, nun ist sie auch vor Ort beschildert.

Für Wanderwegpate Andreas Wöhrl ist der Hessenreuther Wald wie ein zweites Wohnzimmer. Dementsprechend führt der Weg, den er erarbeitet und ausgeschildert hat an einigen der schönsten Stellen im Hessenreuther Wald vorbei. Ausgehend vom Wanderparkplatz zwischen Altköslarn und Gründlhut geht ein gut ausgebauter Forstweg durch den Wald vorbei am sogenannten „Schützenmarter“, über das es mehrere Sagen und Legenden gibt, zum Zielort. In Hessenreuth selbst lohnt sich ein Besuch der Kirche, wo man gut Rast machen und sich vom ersten Teil der Strecke ausruhen kann. Von hier aus geht der beschilderte Weg wieder zurück in den Wald in Richtung „Ketze“. Dort findet der Wanderer oder Radfahrer an einem idyllischen Platz eine Holzhütte. Davor plätschert aus einem Brunnen frisches Quellwasser, ideal zur Abkühlung und zur Erfrischung an warmen Sommertagen. Die weitere Strecke führt zum „Heindlweihergebiet“, ein einzigartiges Feuchtbiotop im Hessenreuther Wald. Dort befindet sich der „Prälatenbrunnen“ mit ebenfalls erstklassigem Quellwasser. Der Heimweg geht nun wieder in Richtung Gründlhut, von wo aus der Ausgangspunkt in Sichtweite ist. Mit einer Länge von 13,8 Kilometern und 228 Höhenmetern müssen Wanderer etwa 3:30 Stunden einplanen, auf dem Rad geht es dementsprechend schneller.

Bgm. Hans Walter mit Andreas Wöhrl

Andreas Wöhrl empfiehlt die Tour jedem, der in der Weite und Stille des Waldes abschalten und zur Ruhe kommen möchte: „Die Tour ist eine idyllische Wegstrecke im Herzen des Hessenreuther Waldes mit einer abwechslungsreichen Flora und Fauna. Die ausgeprägten Wälder, durchzogen von Bächen und Feuchtgebieten, laden zum Entspannen und Erholen ein, wodurch man wieder viel Kraft für den Alltag tanken kann.“

Bürgermeister Hans Walter dankte Wöhrl für sein Engagement und die Bereitschaft, die Patenschaft für den Weg zu übernehmen. Außerdem dankte er den Bayerischen Staatsforsten für die Kooperation.

ABSCHIED IM KINDERHAUS
LISA STADLER HAT ANERKENNUNGSJAHR ABSOLVIERT

Im Kinderhaus Pusteblume in Kastl wurde Mitarbeiterin Lisa Stadler feierlich von Bürgermeister Hans Walter verabschiedet. Im Betreuungsjahr 2022/2023 absolvierte Lisa Stadler erfolgreich ihr Anerkennungsjahr zur staatlich anerkannten Erzieherin in der Einrichtung. Während dieser Zeit stand ihr Erzieherin Alessa Friedrich als Anleitung zur Seite.

Hans Walter sprach Lisa Stadler seinen Dank aus. Sie habe stets vorbildlichen und qualifizierten Einsatz und hervorragende Leistungen gezeigt. Insbesondere die Kolleginnen und Kinder der Schmetterlingsgruppe werden sie vermissen. Er wünschte ihr für ihren weiteren beruflichen Weg alles Gute und viel Erfolg. Auch die Einrichtungsleiterinnen Ulrike Hederer und Cindy Lautner äußerten ihre Dankbarkeit und Anerkennung für Stadlers Engagement und ihre herausragenden Qualifikationen. Als Zeichen des Dankes für ihren Einsatz für die Kleinsten der Gemeinde Kastl überreichte Bürgermeister Hans Walter ihr einen Gutschein sowie einen Blumenstrauß.

Bgm. Hans Walter mit dem Kinderhaus-Team

EHRUNGEN DURCH DEN LANDKREIS TIRSCHENREUTH

MARGIT STICH AUSGEZEICHNET

Der Landkreis Tirschenreuth hatte in den großen Sitzungssaal des Landratsamtes geladen. Landrat Roland Grillmeier ehrte dort verdiente Personen, die sich auf kultureller und sozialer Ebene seit Jahrzehnten ehrenamtlich einbringen. Eine der Personen, die an diesem Abend im Mittelpunkt der Ehrungen standen, war Margit Stich aus Kastl, die für ihre bemerkenswerten Leistungen und ihren langjährigen Einsatz stellvertretend für die Kastler Laienspielgruppe mit der Johann-Andreas-Schmeller-Medaille in Gold ausgezeichnet wurde.

Grillmeier machte deutlich, dass es ohne die Vereinsarbeit um das Gemeinwesen schlecht bestellt wäre. Die Geehrten übten dabei eine Vorbildfunktion aus. "Das, was Sie tun oder getan haben, ist nicht nur ein Dienst an den Menschen oder an einer Sache, die Sie unterstützen, es ist zugleich ein Dienst an unserer Heimat und Ausdruck einer lebendigen, lebens- und liebenswerten Bürgergesellschaft“, so der Landrat.

Bei der Ehrung

Stich hat sich seit über vier Jahrzehnten hinweg in der Gemeinde Kastl für die Laienspielgruppe eingesetzt und seit über 20 Jahren fast alle Theaterstücke selbst geschrieben und inszeniert. Ihr einzigartiges Talent, lokale Themen humorvoll auf der Bühne darzustellen, hat ihr und ihrer Gruppe von über 50 Mitwirkenden eine loyale Fangemeinde beschert. Die Aufführungen sind stets ein Erfolg, bringen Freude und Humor mit sich und sind rasch ausverkauft. Die Geehrte ist nicht nur eine begnadete Autorin, sondern auch eine leidenschaftliche Schauspielerin, die durch ihre Bühnenpräsenz und ihr Charisma das Publikum fesselt, wie kaum jemand anders. Sie hat über Jahre hinweg einen wesentlichen Beitrag zur Kulturlandschaft der Gemeinde Kastl im Kemnather Land geleistet.

Die Inszenierungen sind durch die Kombination von durchdachtem Bühnenbild, engagierten Schauspielerinnen und Schauspielern sowie einer packenden Story immer ein Erlebnis für das Publikum. Margit Stich hat sich über die Jahre nicht nur durch ihre darstellerischen Talente hervorgetan, sondern auch durch ihr großes soziales Engagement. Zusammen mit ihrem Team hat sie den Erlös aus den Veranstaltungen an wohltätige Zwecke sowohl lokal als auch weltweit gespendet, wobei insgesamt weit über 100.000 Euro zusammenkamen.

Neben dem Theater engagiert sich Margit Stich auch bei weiteren lokalen Veranstaltungen wie Faschingsabenden oder Kaffeekränzchen und sorgt dort ebenfalls mit ihrem Humor für gute Stimmung. Ihre Beiträge und Auftritte sind stets ein Highlight und verbinden die Menschen. Für ihre unermüdliche Arbeit und ihren Beitrag zur Gemeinschaft wurde sie deshalb von Bürgermeister Hans Walter stellvertretend für die Kastler Laienspielgruppe für eine Ehrung durch den Landkreis Tirschenreuth vorgeschlagen. „Sie ist eine wahre Botschafterin des Humors und hat sich durch ihre Passion und ihr Engagement einen bleibenden Platz in den Herzen unserer Gemeinde gesichert“, so Hans Walter.

MITTENDRIN

FAMILIEN- UND BÜRGERZENTRUM
DER STADT KEMNATH

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

September/Oktober 2023

Di., 12.09. **Gruppe für Menschen mit Depression** mit Dipl.-Psychologin Evelyn Gäbler, 19.00 - 20.30 Uhr im Kursraum des Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung

Mi., 13.09. **Spieleabend für Erwachsene** mit Sandra Hader und Pirmin Balk, ab 19 Uhr immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat im Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung bei Sandra Hader unter 0170/49 77 356 (gern per WhatsApp)

Sa., 16.09. **Reparaturcafé und Techniksprechstunde** mit unseren versierten Ehrenamtlichen, 14.00 – 16.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

So., 17.09. **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30 – 12.00 Uhr, Kostenbeitrag auf Spendenbasis, mit Anmeldung

Mo., 18.09. **Yoga für Schwangere** mit Yogalehrerin Beate Kuchenreuther, 9.30 – 10.30 Uhr, geeignet für Schwangere ab dem 4. Monat, 5x, Kosten 80 € (im Normalfall keine Bezuschussung durch die Krankenkasse), mit Anmeldung

Mo., 18.09. **Yoga für Mamas** mit Yogalehrerin Beate Kuchenreuther, 11.00 – 12.00 Uhr, das Mitnehmen der Babys bis zum Alter von ca. 9 Monaten ist möglich, 5x, Kosten 80 € (im Normalfall keine Bezuschussung durch die Krankenkasse), mit Anmeldung

Di., 19.09. **Erstes Familienfrühstück** mit unseren lieben Ehrenamtlichen, 9.00 – 11.00 Uhr, Kostenbeitrag auf Spendenbasis, mit Anmeldung – findet wöchentlich statt

Mi., 20.09. **Erstes Familiencafé** mit unseren lieben Ehrenamtlichen, 15.00 – 17.00 Uhr, Kostenbeitrag auf Spendenbasis, keine Anmeldung nötig – findet wöchentlich statt

Mi., 20.09. **Inklusionsprojekt „Kemnaths KinderKunst“** mit den Künstlerinnen und Künstlern des Ateliers „Rote Katze“ Bayreuth, 15.00 – 17.30 Uhr, mit Anmeldung

Mi., 20.09. **Trauertreff** mit Trauerbegleiterin Elke Burger, in Zusammenarbeit mit dem ambulanten Hospizdienst der Caritas TIR, 18.00 – 20.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung bei Frau Burger unter 09642/1699 oder burger.elke@web.de

Do., 21.09. **Begrüßung der Neugeborenen der Stadt Kemnath** mit Bürgermeister Roman Schäffler, 10.00 – ca. 11.30 Uhr, mit Einladung und Anmeldung

Do., 21.09. **Yoga für Mamas** mit Yogalehrerin Diana Wegmann, 17.30 – 18.30 Uhr, Kurs für Mütter mit älteren Kindern, das Mitnehmen der Kids ist nicht möglich, 5x, Kosten 80 € (im Normalfall keine Bezuschussung durch die Krankenkasse), mit Anmeldung

Do., 21.09. **Yoga für Schwangere** mit Yogalehrerin Diana Wegmann, 18.45 – 19.45 Uhr, geeignet für Schwangere ab dem 4. Monat, 5x, Kosten 80 € (im Normalfall keine Bezuschussung durch die Krankenkasse), mit Anmeldung

So., 24.09. **Anfängerkurs „Bridge – Das Kartenspiel der Könige“** mit Margaretha Kainz, 14.00 – 17.00 Uhr, 3x (08.10., 22.10.2023), Kosten 66 € inkl. Skript, mit Anmeldung

Di., 26.09. **Online-Vortrag „Von der Milch zum Brei“ - Ernährung für Babys im zweiten Lebenshalbjahr** mit Diplom-Oekotrophologin Kristina Heinzel-Neumann, 19.00 – 20.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung

Mi., 27.09. **„Bewegungsabenteuer in der Natur – Spiel und Spaß bei jedem Wetter“** mit Übungsleiterin C und Waldmediatorin Martina Dötsch, für 2-3-Jährige und ihre Eltern, 16.00 – 17.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung

Mi., 27.09. **Spieleabend für Erwachsene** mit Sandra Hader und Pirmin Balk, ab 19.00 Uhr immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat im Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung bei Sandra Hader unter 0170/49 77 356 (gern per WhatsApp)

Do., 28.09. **Beginn „Spiel und Bewegung für Babys“** mit Diplom-Sozialpädagogin Andrea Kick, 9.15 - 10.15 Uhr für Babys von ca. 7- 10 Monaten, 10.30 – 11.30 Uhr für Babys von ca. 6 Wochen - 6 Monaten, 10 x, weitere Infos und Anmeldung ausschließlich über die VHS TIR unter https://vhs.kreis-tir.de/ oder 09631 88205

Sa., 30.09. **Faires Frühstück** mit der Fair Trade Steuerungsgruppe, 9.00 – 12.00 Uhr, mit Anmeldung

Mi., 04.10. **Gesprächsgruppe für Eltern von Frühchen** mit Stefanie Biehler, 10.00 – 11.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Mi., 04.10. **Vortrag mit Informationsaustausch „Diagnose Krebs – Und dann?“** mit Nina Perl, Irene Lächelt, Kura Marion Schöne und Dr. Florian Hage, 19.00 – 21.00 Uhr, alle Betroffenen und Angehörigen sind herzlich eingeladen zu Austausch und Information, kostenlos, mit Anmeldung

Ehrenamtlich geleitete, wöchentliche Termine:
Familienfrühstück am Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr, Familiencafé am Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr, Vorlesestunde in der Stadtbücherei Kemnath parallel zum Familiencafé am Mittwoch 14-tägig von 15.15 – ca. 16.00 Uhr. Die Vorlesestunde richtet sich an Kinder ab etwa 3 Jahren.
Unterschiedliche Selbsthilfegruppen „Kreuzbund" Suchtselbsthilfe jeden Montag 19.30 – 20.30 Uhr, „Anonyme Alkoholiker" jeden Freitag 20.00 – 21.00 Uhr.
Weitere Informationen und Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 (Mo. – Fr. von 8.30 - 12.30 Uhr und Mi. 14.30 – 18.00 Uhr) oder per E-Mail an team@mittendrin-kemnath.de. Besucht auch unsere Homepage www.mittendrin-kemnath.de oder unsere Accounts bei Facebook Mittendrin Stadt Kemnath oder Instagram mittendrin_stadt_kemnath.

Inh. Stefanie Baier
Amberger Straße 59
95478 Kemnath

TAXI
MIETWAGEN
Priebe-Baier

BAXI, Kranken-, Dialyse-,
Kurier- & Transferfahrten

09642 2412
09642 7599
info@taxi-priebe.de

accountax GmbH
Lohäcker 8
92676 Speinshart

Wir suchen eine **Steuerfachkraft** (m, w, d). Für Lohn oder Fibu oder Steuererklärung. Auf 520,00 € Basis oder Teilzeit oder Vollzeit – ganz wie Sie zu arbeiten wünschen - bei freier Zeiteinteilung oder Gleitzeit mit angemessenem Gehalt.

Kurzbewerbung bitte an obige Adresse oder unter
www.accountax-gmbh.de

(Auf unserer Homepage finden Sie noch mehr Infos zum Stellenangebot und zu unserer Firma.)

–Anzeige–

18.000 EUR für gemeinnützige Projekte von der ESM

Erfreute Gesichter gab es bei der Bonusübergabe von Gemeindestrom und Gemeindegas.
18.000 € werden von der ESM an Bürgermeister:innen für gemeinnützige Projekte in der Region übergeben. Gefördert wurden unter anderem Kinderspielplätze, Bürgerstiftungen, Schul-/Gemeindebücherei, Kindertagesstätten, Nachbarschafts-/Ukrainehilfe, Kinderhäuser u.v.m. Seit Programm-Einführung flossen bereits 140.000 EUR!

19 Bürgermeister:innen folgten der Einladung zur Bonusübergabe durch den ESM-Geschäftsführer Klaus Burkhardt (Dritter von links), Vertriebsmitarbeiterin Selina Zeitler (rechts daneben) und Vertriebsleiterin Sandra Plechschmidt (ganz rechts).

GEMEINDESTROM GEMEINDEGAS ESM Energie für Sie

GESCHICHTEN AM LAGERFEUER
GEMÜTLICHER ABEND IM SCHLOSSHOF

Zum vierten Mal lud Bürgermeister Hans Walter zu den „Lagerfeuergeschichten“ im historischen Schlosshof von Wolframshof ein. Die Veranstaltung erlebte in diesem Jahr mit über 80 Teilnehmern einen Besucherrekord.

Die Kulisse hätte nicht stimmungsvoller sein können. Das knisternde Lagerfeuer und die farblich illuminierten Wirtschaftsgebäude, kombiniert mit dem imposanten Anblick des Schlosses und seiner alten Bäume, schufen eine unvergleichliche Atmosphäre. Ein besonderer Dank galt dem Hausherrn Maximilian Freiherr von Grundherr. Er stellte nicht nur den idyllischen Ort zur Verfügung, sondern war auch maßgeblich an den Vorbereitungen beteiligt.

Das Herzstück der Veranstaltung waren Geschichten, Sagen und Legenden aus der Gemeinde und der Region. Bürgermeister Walter tauchte dabei tief in die Erzählungen über die verschollene Stadt Mirga am Barbaraberg ein und beleuchtete die wechselhafte Geschichte der dortigen Kirchenruine. Auch Geschichten über den mysteriösen Bonifatiusstein von Kastl, den Bilmesschneider und zahlreiche alte Wirtshausanekdoten fesselten die Zuhörer, brachten aber auch zum Schmunzeln und Lachen.

Geschichten in stimmungsvoller Atmosphäre

Einen besonderen Platz im Programm nahmen die Berichte über den tatkräftigen Geistlichen Rat Alexius Sperl ein, der vor über 100 Jahren in Kastl eher als Baumeister bekannt war – und für eine außergewöhnlich breitgewachsene Sau in seinem Stall. Spannend wurde es vor allem beim Bericht über den früheren Schlossbesitzer Ernst Sauer von Kaibitz, der im Keller seines Schlosses Falschgeld druckte und als fanatischer Nazi bekannt war. Bürgermeister Walter will damit nicht nur unterhalten, sondern eine Botschaft vermitteln: „Dieser Bericht soll auch zeigen, wie die Menschen im Dritten Reich in der Region unter der Diktatur litten.“ Die Texte verfasst Hans Walter vorwiegend selbst, wofür teils sehr aufwendige und lange Recherchearbeiten notwendig sind. Den „Erzählstoff“ sammelt er das ganze Jahr über. Er forderte außerdem dazu auf, weitere Geschichten aus alter Zeit mit ihm zu teilen, um sie für künftige Generationen zu bewahren.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von "Couch Acoustics", bestehend aus Thomas Kneidl aus Kastl und Frank Unterburger aus Fichtelberg. Mit ihrem Gitarrensound präsentierten sie Hits von Künstlern wie Tracy Chapman, CCR, Beatles, Johnny Cash, Toto, Abba und STS. Nach fast drei Stunden offiziellem Programm und einer ausgiebigen Zugabe, rückten die Gäste am Lagerfeuer enger zusammen, wo Hans Walter nochmals auf die Hintergründe einzelner Geschichten einging und weitere Anekdoten zum Besten gab.

Die „Lagerfeuergeschichten“ im Schlosshof waren nicht nur eine unterhaltsame Zeitreise in die Vergangenheit, sondern boten auch Anlass für Austausch und gemeinsames Gedenken. „Das Ziel der Veranstaltung ist, die historische Identität der Region zu wahren, aber auch aus der Geschichte zu lernen. Zugleich haben sich die Lagerfeuergeschichten inzwischen als ein festes Highlight im Kulturkalender etabliert“, erklärt Hans Walter. Der wachsende Zuspruch gibt dem Bürgermeister Recht. „Eine Fortsetzung ist auf jeden Fall geplant.“ Die Geschichten dafür gehen mit Sicherheit so schnell nicht aus.

CHRISTBÄUME GESUCHT

Die Stadt Kemnath sucht große Christbäume zur Verschönerung der Dorfgemeinschaftsplätze und des Stadtplatzes zur Advents- und Weihnachtszeit. Sollte jemand ein Exemplar zur Verfügung stellen können, dann bitte melden im Vorzimmer des Rathauses Kemnath, Tel. 09642/ 707-710, 707-711 oder direkt bei Stadtförster Reinhard Herrmann, Tel. 0178/8590897.

Familienpatenschaften im Landkreis Tirschenreuth

SOS KINDERDORF
SOS-Kinderdorf Oberpfalz

Das SOS-Kinderdorf Oberpfalz startet auf Initiative des Landkreises Tirschenreuth ein neues Angebot. Zur Unterstützung von Familien im Alltag bieten wir im westlichen Landkreis ab September 2023 Familienpatenschaften an. Neben Familien, die sich Unterstützung wünschen, sind wir daher auf der Suche nach volljährigen und verantwortungsvollen Ehrenamtlichen.

Sie möchten Sich ehrenamtlich als Familienpatin oder -pate engagieren?

Ihre Aufgaben sind:

- Entlastung der Eltern bei der Kinderbetreuung
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung
- schulische Förderung und Hausaufgabenbetreuung
- Begleitung zu Terminen bei Behörden
- Zuhören und einfach nur „Da-Sein“

Sie werden von einer Sozialpädagogin, die die Koordination und Vermittlung der Familienpatenschaften übernimmt, durch eine fundierte Schulung auf die Arbeit mit den Familien vorbereitet. Auch während Ihres Einsatzes in der Familie werden Sie in regelmäßigen Kontakten von der Koordinatorin begleitet. Die ersten Schulungen sind an drei Wochenenden ab Oktober 2023 geplant.

Sie und Ihre Familie wünschen sich Unterstützung?

Weil es Zeiten gibt, in denen:

- manchmal „alles“ zu viel wird?
- Sie nicht allen Ihren Kindern gleichzeitig gerecht werden können?
- das alltägliche Miteinander keine Freiräume zulässt?
- einfach mal ein offenes Ohr schön wäre?

Familienpaten und -patinnen unterstützen ehrenamtlich und kostenlos. Sie begleiten Familien über einen festgelegten Zeitraum, stehen zur Seite und entlasten im Alltag.

Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit oder wenn Sie sich als Familie Unterstützung durch eine Familienpatenschaft wünschen, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Dieser Standort ist Teil des Projekts Netzwerk Familienpaten Bayern

Netzwerk Familienpaten Bayern

gefördert durch das Bayer. Staatsministerium Für Familie, Arbeit und Soziales

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

SOS-Kinderdorf Oberpfalz
Christina Heumann
christina.heumann@sos-kinderdorf.de
Tel.: 0170 37 58 016
SOS-Kinderdorf-Straße 8, 95505 Immenreuth

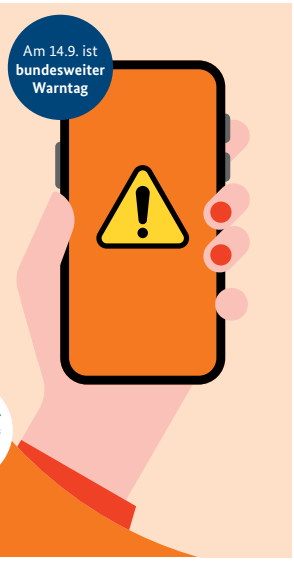
MiWo Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120
kontakt@miwobauelemente.de
www.miwo-bauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage!
Hebebühnen/Raupenkran-Vermietung

BUNDESWEITER WARNTAG AM 14. SEPTEMBER
DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK



Der bundesweite Warntag ist eine gemeinsame Aktion von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet in diesem Jahr am 14. September statt. Dabei werden viele Warnkanäle erprobt, mit denen die Menschen in Deutschland vor Gefahren gewarnt werden. Zu den Warnkanälen zählen unter anderem Radio und Fernsehen, Warn-Apps wie NINA, Infosysteme der Deutschen Bahn und der Mobilfunkdienst Cell Broadcast.

Wie läuft der bundesweite Warntag ab?
Gegen 11:00 Uhr löst das BBK die Probewarnung über das sogenannte Modulare Warnsystem aus. Mit diesem System sind sehr viele Warnkanäle verknüpft, u.a. die Warn-App NINA. Gleichzeitig lösen die teilnehmenden Länder und Kommunen ihre lokalen Warnmittel wie zum Beispiel Sirenen aus. Gegen 11:45 Uhr erfolgt für die meisten Warnmittel die Entwarnung der Probewarnung. Nähere Informationen finden Sie unter: www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag

Warnsystem steht für reale Lagen zur Verfügung
Das Warnsystem ist auch während der bundesweiten Probewarnung am 14. September jederzeit einsatzbereit. Bei Bedarf können die zuständigen Behörden wie gewohnt die Menschen über das Modulare Warnsystem und seine Kanäle erreichen und vor realen Gefahren warnen.

Laden Sie sich die Warn-App NINA hier kostenlos herunter:

Das bedeuten die Sirenensignale

Warnung bei Gefahr
Einminütiger Heulton
(auf- und abschwellend)

Es besteht eine Gefahr. Informieren Sie sich.

Entwarnung
Durchgehender einminütiger Heulton

Die Gefahr besteht nicht mehr.

NINA
Notfall-Informations- und Nachrichten-App

iOS Android

ANZEIGE

DEIN NEUER JOB BEI SOZIALTEAM IN DER REGION!

Sozialteam ist seit mittlerweile fast 20 Jahren fester Ansprechpartner rund um das Thema Pflege im Landkreis Tirschenreuth. In dieser Zeit hat sich viel getan, gerade auch für die Mitarbeiter*innen vor Ort. Ein wichtiger Baustein ist seither der Ausbau von Zusatzvorteilen für die Mitarbeiter*innen. In den Senioren-Servicehäusern an den Standorten in Fuchsmühl, Neusorg oder Waldershof dürfen sich die Mitarbeiter*innen auf zahlreiche Vorteile freuen. Darunter unter anderem **jährliche Sonderzahlungen, Betriebliche Altersvorsorge, Dienstpläne mit Wunschfrei und Muttidiensten, geförderte Weiterbildungsmöglichkeiten** und natürlich gemeinsame **Teamevents**. Denn vor allem eines wird bei Sozialteam groß geschrieben: Das familiäre Arbeiten in kleinen Teams. Hört sich gut an? Dann sichere dir jetzt deinen Job bei Sozialteam! Mehr Informationen gibt es unter: www.sozialteam-karriere.de

sozialteam
MENSCHEN IM MITTELPUNKT

Starte durch als Pflegefachhelfer (m/w/d) ab dem 1.11.2023!

Im Senioren-Servicehaus
Neusorg, Waldershof* oder *Fuchsmühl

Bewirb dich jetzt unter: bewerbung@sozialteam.de

www.sozialteam-karriere.de

GLÜCKWÜNSCHE ZUM RUHESTAND
BERNHARD GLEISSNER FEIERLICH VERABSCHIEDET

Nahezu 24 Jahre lang war Erster Polizeihauptkommissar Bernhard Gleißner Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Kemnath. In einem Festakt, zu dem das Polizeipräsidium Oberpfalz geladen hatte, wurde er nun in den Ruhestand verabschiedet.

In seiner Festrede würdigte Polizeipräsident Thomas Schöninger die hervorragende Arbeit seines langjährigen Weggefährten als Führungskraft und „Konstante" der Oberpfälzer Polizei. Gleißner kann auf insgesamt 40 Jahre im Polizeidienst zurückblicken, eine durchaus ereignisreiche Zeit. Nach dem Abschluss des Studiums an der Beamtenfachhochschule Fürstenfeldbruck folgten Stationen bei der Bereitschaftspolizei in Nürnberg, im Polizeipräsidium Regensburg und der Polizeiinspektion Viechtach, bevor er schließlich zurück in die Heimat kam. Seit 1. Oktober 1999 leitet er erfolgreich die PI Kemnath, die auf einer Fläche von 328 Quadratkilometern für die Sicherheit von 24.500 Bürgerinnen und Bürgern sorgt. Die Aufklärungsquote der begangenen Straftaten lag im Jahr 2022 lag bei 73 Prozent, sodass der Polizeipräsident eine „ausgezeichnete Sicherheitslage" bescheinigen kann.

Die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und der Polizei war in all der Zeit immer sehr vertrauensvoll, fokussiert und zielorientiert. Insbesondere die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath als direkte „Nachbarin" hatte immer einen guten Draht zur PI. Bürgermeister Hans Walter richtete daher, auch im Namen seiner Vorgänger, seinen Dank an den scheidenden Dienststellenleiter. "Die Gespräche waren stets auf Augenhöhe, freundschaftlich und von gegenseitigem Respekt geprägt", so Walter. Auch Bürgermeister Roman Schäffler äußerte seine Wertschätzung für die Arbeit Gleißners. Dieser habe „die Dienststelle hier in Kemnath stets mit Verantwortung und Umsicht, aber auch mit großem Fingerspitzengefühl im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern geführt und dazu beigetragen, das Ansehen der Polizei vor Ort in der Bevölkerung zu stärken. So wurden alle Sachverhalte stets unaufgeregt und ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend gewürdigt und abgearbeitet." In Anerkennung seines Wirkens hat der Stadtrat beschlossen, Bernhard Gleißner in der feierlichen letzten Sitzung des Jahres 2023 die Ehrennadel der Stadt Kemnath zu verleihen.

Bernhard Gleißner

Gleißners Nachfolger Lukas Blöchl, der die Dienststelle im Rahmen des Personalauswahl- und Entwicklungsverfahrens für künftige Führungskräfte voraussichtlich ein halbes Jahr leiten wird, wünschen beide Bürgermeister im Namen der Stadt und der Gemeinde viel Erfolg.

BUNDESLIGAWETTKÄMPFE IN KASTL
NICHT NUR FÜR SPORTSCHÜTZEN

In der Saison 2023/2024 sind die Kastler Sportschützen gleich zweimal Ausrichter in der 2. Bundesliga der Gewehrschützen. Dabei werden auf der Kastler Schießsportanlage jeweils vier hochklassige Wettkämpfe ausgetragen. Die einzelnen Partien garantieren wieder Schießsport nahe am Limit, sind die Mannschaftskader mit internationalen Top-Schützen doch hochkarätig besetzt.

3. Wettkampftag: Sonntag, 05.11.2023
11.00 Uhr Sportschützen Kastl – FSG Kempten
12.30 Uhr Eichenlaub Unterstall – Gemütlichkeit Mertingen
14.45 Uhr FSG Kempten – Gemütlichkeit Mertingen
16.15 Uhr Sportschützen Kastl – Eichenlaub Unterstall
6. Wettkampftag: Sonntag, 03.12.2023
11.00 Uhr Sportschützen Kastl – Germania Prittlbach
12.30 Uhr Sportschützen Niederlauterbach - Gemütlichkeit Mertingen
14.45 Uhr Germania Prittlbach – Gemütlichkeit Mertingen
16.15 Uhr Sportschützen Kastl – Sportschützen Niederlauterbach

Bereits 20 Minuten vor dem jeweiligen Wettkampfbeginn erfolgt der Einzug der Sportler, anschließend beginnt die Vorbereitungszeit mit Vorstellung der einzelnen Schützen. Beim Bundesligamodus treten jeweils 5 Schützen im direkten Vergleich zeitgleich gegeneinander an. Bei Ringgleichheit in einer Einzelpartie kommt es zum Stechen beider Schützen, ein Unentschieden ist nicht möglich. Spannung pur ist garantiert! Direkt hinter den Schützen finden Besucher auf den Rängen genügend Platz, um die Partien live verfolgen zu können. Die Treffer sind sofort nach der Schussabgabe über die Zuschauermonitore einzusehen, der aktuelle Stand der Begegnungen sowie die Hochrechnungen werden auf große Leinwände – sowohl in der Schießhalle als auch in die Gaststätte übertragen. Zudem werden die Wettkämpfe moderiert. Die Sportschützen Kastl laden alle Interessenten recht herzlich ein, einmal den Schießsport – insbesondere die Bundesliga live zu verfolgen und zu erleben, wie interessant dieser Sport sein kann. Einmal weg von den meist stillen, unspektakulären Wettkämpfen hin zu erlebnisreichen und nicht nur für die Schützen nervenaufreibenden Begegnungen. Der Eintritt ist frei!

Simon Hegele
Healthcare Solutions
SAMSTAG 30.09.2023
Eröffnungsfeier
der neuen Halle, Kemnath Hammergrabenstr. 26
Ab 9.30 Uhr Weißwurstfrühstück und Besichtigung des neuen Gebäudes mit Tombola
Ab 10.30 Uhr Ansprachen durch Politik und Wirtschaft
16.00 Uhr Ende
Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt!
Wir freuen uns auf Ihr kommen!